

Festschrift zum **Schützen- & Heimatfest Norf**

Freitag, 18. bis Montag, 21. September 2026



Zusammen sind wir eins.

Wo all die Kirmespferde munter traben.
Viel Spaß bei unseren Schützenfesten.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Dominik Sleziona
BRUDERMEISTER



Andreas Steinfort
STELLV. BRUDERMEISTER

**Liebe Schützenfamilie,
liebe Freunde der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf,
liebe Norfer und Derikumer Bürgerinnen und Bürger,**

ein ereignisreiches und historisches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir unser 125-jähriges Bestehen und ein unvergessliches Bezirksschützenfest gefeiert. Doch wer glaubt, dass wir uns nach diesem Jubiläumsjahr ausruhen, der irrt. Mit genau dem Schwung, dem Esprit und der Überzeugung aus dem Jahr 2025 sind wir in dieses Schützenjahr gestartet.

Unser damals formulierter Konzeptgedanke „2026+“ ist keine reine Zukunftsvision mehr. Auf unserer Jahreshauptversammlung im Januar diesen Jahres haben wir den Übergang von der Planung in die aktive Umsetzung eindrucksvoll beschlossen. Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie unsere Bruderschaft die Balance zwischen tiefer Tradition und moderner Vereinsdynamik meistert. Wir beweisen täglich, dass ein traditionsbewusstes Vereinsleben und eine zukunftsorientierte, tolerante Gemeinschaft Hand in Hand gehen.

„Zusammen sind wir eins“ und „Das Wir vor dem Ich“ – diese Werte leben wir weiter. Der spürbare Ruck und der engere Zusammenhalt über alle Züge und Corps hinweg tragen uns durch dieses Jahr.

Wir entwickeln unser Fest aktiv weiter, machen es frisch und neu erlebbar, ohne dabei unsere Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Wie lebendig diese Gemeinschaft ist, hat sich schon im Mai gezeigt: Ein historisches Rekord-Teilnehmerfeld von sage und schreibe sieben Bewerbern hat am Schießstand um die Königswürde gerungen – ein grandioses Zeichen für die Attraktivität unseres Vereins!

Ein solches Fundament baut sich nicht von allein. Unser tief empfundener Dank gilt daher euch allen: den Mitgliedern, den engagierten Arbeitskreisen, unseren Unterstützern und Sponsoren. Ihr alle sorgt dafür, dass die St. Andreas Schützenbruderschaft ein lebendiger Ankerpunkt in Norf und Derikum bleibt. Wir freuen uns nun auf die vor uns liegenden Festtage, auf ausgelassene Stunden im Kreise der Schützenfamilie und ein fantastisches Schützenfest 2026 mit Sonne über unserer Heimat!

**Mit herzlichem Schützengruß
Dominik und Andreas**

Liebe Norfer und Derikumer Schützenfamilie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile,

manchmal schreibt das Schützenfest seine ganz eigenen Geschichten – und unsere begann an der Vogelstange.

Nach einem spannenden Wettkampf mit insgesamt sieben Bewerbern um die Norfer Königswürde entschied sich der hölzerne Vogel schließlich nach 45 Schüssen für unsere Seite. Während ich noch im Freudentaumel in den Armen meines Scheibenschützenguges „Us Spass un Dollere“ lag, wurde allen Beteiligten plötzlich eine kleine, aber entscheidende Lücke im königlichen Bild bewusst: Die Königin fehlte!

Eines unserer beiden Königskinder war erkrankt und benötigte dringend königliche Fürsorge. Also wurde kurzerhand ein Babysitter verpflichtet, die Garderobe in Rekordzeit zusammengestellt und Königin Sarah per gefühltem „Taxikopter“ direkt ins Norfer Festzelt eingeflogen. Wer behauptet, ein Königsschuss sei aufregend, hat diese Minuten nicht erlebt.

Nach inzwischen 30 Jahren als aktiver Schütze war unser 40-jähriges Zugjubiläum der besondere Anlass und zugleich die Motivation, in diesem Jahr selbst an die Stange zu treten. Umso mehr freuen wir uns nun gemeinsam mit unseren beiden Söhnen Maximilian und Paula auf ein unvergessliches Königsjahr voller Begegnungen, schöner Momente und vieler fröhlicher Stunden bei den Festlichkeiten in Norf und Derikum.

Besonders stolz macht uns, dass wir das erste Königspaar sein dürfen, das unsere St. Andreas Schützenbruderschaft im Rahmen des neuen „Konzepts 2026“ repräsentiert.

Die neue Festfolge von Freitag bis Montag eröffnet spannende Möglichkeiten und schafft wichtige Perspektiven dafür, dass unser Heimatfest auch künftig lebendig und zukunftsfähig bleibt.

Ebenso freuen wir uns darüber, dass in diesem Jahr erstmals eine Schützenkamera den Schritt an die Vogelstange gewagt hat. Das ist nicht nur ein schönes Zeichen, sondern ein echter Gewinn für unsere Gemeinschaft.

Natürlich wird nicht jeder neue Weg vom ersten Schritt an vollkommen reibungslos verlaufen. Doch frischer Wind gehört zu jeder guten Entwicklung dazu. Und mit der sprichwörtlichen „Sonne über Norf“ werden wir gemeinsam auch die kleinen Herausforderungen meistern.

Ein besonderer Dank gilt schon heute unseren Ministerpaaren Thomas und Brigitte Dammer sowie Patrick Rambow und Sonja Bießner, die uns mit Rat, Tat und Herzblut begleiten werden. Ebenso danken wir unserem Königszug, dem Scheibenschützencorps und dem Vorstand der Bruderschaft für ihren großartigen Rückhalt und ihre Unterstützung. Mit großer Freude, viel Zuversicht und einer gehörigen Portion Vorfreude blicken wir auf die kommende Zeit und auf all die Begegnungen, Aufgaben und Erlebnisse, die vor uns liegen – bis hin zum Höhepunkt unseres Regierungsjahres, dem Norfer Schützenfest 2026.

**Sonne über Norf
– und ganz viel Spass un Dollere!**

**Euer Königspaar
S.M. Axel I. Plümer und Königin Sarah**



Unsere Majestäten 2026/27

S. M. Axel I.
Plümer
SCHÜTZENKÖNIG

Sebastian I.
Dorow
BRUDERSCHAFTS-
PRINZ

Lionel I.
Sastre-Fais
SCHÜLERPRINZ

Mats I.
Steinfurt
BAMBINIPRINZ



Der Vorstand

Dr.-Ing. Dominik Sleziona
BRUDERMEISTER

Andreas Steinfurt
STELLV. BRUDERMEISTER

Julius Weber
JUNGSCHÜTZENMEISTER

Niklas Weyers
GESCHÄFTSFÜHRER

Sebastian Hilgers
STELLV. GESCHÄFTSFÜHRER

Michael Esser
PRESSEWART

Günter Rottels
SCHATZMEISTER

Olaf Heck
STELLV. SCHATZMEISTER

Christian Fieck
SCHIESSMEISTER

Matthias Brimmers
OBERST

Alexander Schneider
OBERSTADJUTANT

Dr. rer. nat. Jens Deussen
ARCHIVAR

Unsere Ehrenmitglieder

Ehrenbrudermeister Heinrich Lambertz
Bernhard Offer Georg Nellen Peter Abels

AUTOHAUS **BURGHARTZ + GIESEN**

- Ihr Partner für Suzuki in Neuss
- Werkstattservice und Verkauf
- Kostenloser Hol- und Bringservice
- TÜV - Abnahme (Dekra) im Haus
- Reparaturen aller Marken
- Neu- und Gebrauchtwagen Finanzierung

Genießen Sie Urlaubsfeeling pur:
Mit den Wohnmobilen unseres Partners AHORN Rent.
Wir beraten Sie gerne bei der Fahrzeugwahl für Ihren nächsten Traumurlaub mit dem Wohnmobil!

Autohaus Burghartz & Giesen GmbH & Co KG
Jülicher Landstraße 91 • 41464 Neuss • Telefon: 02131 - 4 55 33 • Telefax: 02131 - 4 21 20
E-Mail: info@burghartz-giesen.de • www.burghartz-giesen.de

Kfz-Reparaturen aller Marken
mit den Teilen der Erstausrüster

apotheker am lessingplatz

Plenge



Lessingplatz 1 - 41469 Neuss-Norf
Tel.: (0 21 37) 22 26 / Fax: (0 21 37) 46 99

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 8:30 - 14:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

Laufenberg
IMMOBILIEN

**Wir wünschen ein
schönes Schützenfest.**

Lassen Sie Ihre Immobilie bewerten

✓ kostenfrei ✓ unverbindlich

Von Ihren Immobilienprofis aus Neuss.



🏠 Hamtorstraße 21, Neuss

☎ 02131 / 5359-100 00

💻 www.laufenberg-immobilien.de



**Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste
und Freunde,**

das Schützenfest ist Jahr für Jahr ein Fest der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Als Präses der St. Andreas Schützenbruderschaft und als Seelsorger erfüllt es mich mit großer Freude und Dankbarkeit zu sehen, dass sich die Norfer Schützen ganzjährig in das Gemeindeleben einbringen und mit ihren Aktivitäten bereichern. Sei es erstmalig in diesem Jahr die Kommunionnadel, die Teilnahme der Fahnenabordnung an Fronleichnam auf der Landesgartenschau, die Unterstützung beim Gemeindefest, die Teilnahme in diversen Gremien und zahlreichen Aktivitäten bis hin zu den St. Martins-Umzügen in Derikum und Norf.

Es ist schön, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein. Unser Schutzpatron, der heilige Andreas, hat seinen Glauben mutig bekannt und bis zuletzt dafür Zeugnis abgelegt. Sein Vorbild ermutigt uns auch heute, unseren Glauben und unsere Gemeinschaft glaubwürdig und offen zu leben.

Allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Festes beitragen, danke ich von Herzen. Ich beglückwünsche S.M. Axel I. Plümer mit seiner Königin Sarah, den Bruderschaftsprinzen Sebastian I. Dorow und alle Repräsentanten. Ihnen allen wünsche ich gesegnete, frohe und unvergessliche Festtage.

Ihr

Andreas Süß

OBERPFARRER UND PFARRER VON ST. QUIRINUS
UND PASTOR VON ST. ANDREAS NORF
PRÄSES DER
ST. ANDREAS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT NORF





100%

ZUZAHLUNGSFREI
BEI PFLEGEGRAD 1-5

SCHÜTZENKÖNIG KANN NUR EINER SEIN. HAUSHALTSHILFE KANN JEDER HABEN.

ALLTAGSBEGLEITUNG • HAUSWIRTSCHAFT • FENSTERREINIGUNG



SERGIO VITEZ
GESCHÄFTSFÜHRUNG

KONTAKTIERE UNS AUF [ALLTAGSLIEBE.DE](https://alltagsliebe.de)

ODER RUFE UNS EINFACH AN: 02131 77393 00

Google 4.8/5.0 ★★★★★



FREDERIC VITEZ
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Führung unserer Schützenkorps

REGIMENTSSPITZE VORREITER

Christian Linden
Christian Meik

SAPPEURKORPS

Major Uwe Knaup
Adjutant Christian Krücken

TAMBOURCORPS "GERMANIA" NORF

2. Major Jens Schmidl
1. Vorsitzender Marcel Glaser

MUSIKVEREIN "FROHSINN" NORF

Kapellmeister Alexander Sojka
1. Vorsitzende Britta Wefers

GRENADIERCORPS

Major Nicolas Rapp
Adjutant Adrian Burtscheidt
1. Vorsitzender Florian Neskes

EDELKNABENKORPS

Betreuerin Melanie Rosen
Betreuer Michael Esser

JÄGERCORPS

Major Frank Sausner
Adjutant Guido Burghartz
1. Vorsitzender Michael Richter

ST. HUBERTUS-SCHÜTZENCORPS

Major Kevin Petersen
Adjutant Jason Weitz
1. Vorsitzender Klaas Klung

SCHÜTZENGILDECORPS

Major Frank Winzen
Adjutant Alexander Schmiedel
1. Vorsitzender Andreas Zorn

SCHEIBENSCHÜTZENCORPS

Major André Schneewind
Adjutant Lukas Michalitsch
1. Vorsitzender Tobias Altemeier

ARTILLERIEKORPS

Major Klaus Pantring
Adjutant Kevin Langemann
1. Vorsitzender André Piechotta

REITERKORPS

Reiterchef Olaf Heck
Adjutant Helmi Bruch-Segschneider



Zusammen sind wir eins.

Glaserei Gustav Blech GmbH

*Haste mit der Scheibe Pech,
nimm die Neue nur
von Blech!*

- Ganzglasanlagen • Glasschleiferei • Ganzglas-Duschabtrennungen
- Neu- und Reparaturverglasung • Schaufensterverglasungen
- Glasrückwände • Spiegel • Sandstrahlmattierung

☎ 0 21 61 / 2 20 81 www.glaserei-blech.de

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN.



IHR ZUVERLÄSSIGER IMMOBILIEN-PARTNER SEIT 1987

Marc Bonsack
Geschäftsführer

Grefrather Straße 2
41564 Kaarst-Büttgen

Telefon: 02131 - 7574 830
Mobil: 0171 - 12 11 953

mb@pierlings-immobilien.de
www.pierlings-immobilien.de

Die Musikeinheiten unseres Regiments



Tambourcorps Germania Norf 1920
2. Major Jens Schmidl



Tambourcorps Concordia 1929 Nievenheim
Major Carsten Lenz



Tambourcorps Germania 1919 Hoisten
Major Stefan Schiffer



Tambourcorps Rheinperle Rath 1948
Major Michael Frinken



Bundestambourcorps St. Hubertus Neuss 1987
Oberst für Schützenmusik Peter Stickel



Bundesschützentambour- und Fanfarenkorps „St. Sebastianus“ - Willich 2010
Major Kevin Jingter



Bundesfanfarenkorps Neuss Furth 1952
Major Lukas Bieker



Fanfarenkorps Neuss Furth 1979
Major Marius Kaschubowsky

Tambour- und Fanfarenkorps Spielfreunde Uerdingen 1927
Tambourmajor Andreas Schleiken

Musikverein „Frohsinn“ Norf 1926
Kapellmeister Alexander Sojka

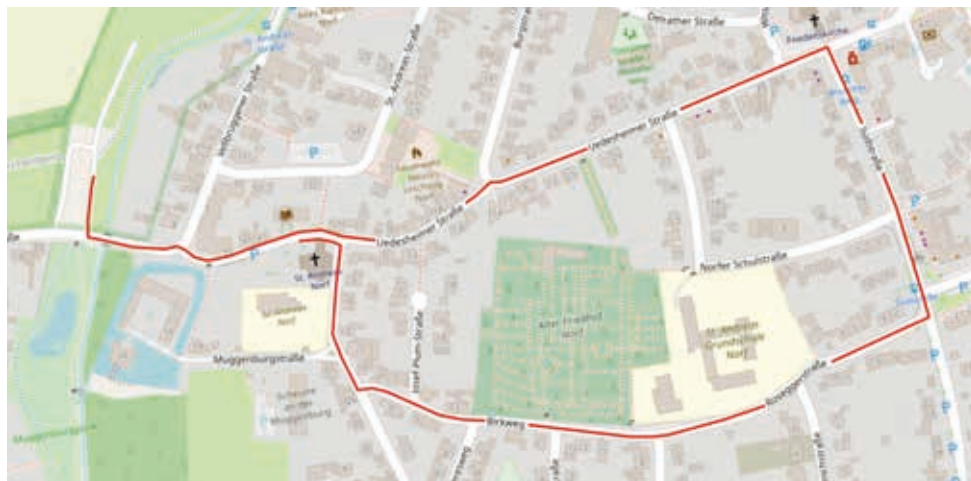
Schützenkapelle Neuss Furth 2009
Kapellmeister Christian Ihben

Musikverein Neusser Ratsbläser
Kapellmeisterin Melanie Knack

Musikverein Rheinklänge Nievenheim



FESTUMZUG FREITAG • 11. SEPTEMBER



Start Dorfplatz, Muggenburgerstr., Birkweg, Roseggerstr., Süd-, Uedesheimer, Norfer Kirchstr., Sparkassen Festzelt



BÜCKER & JACOBS
 Elektrotechnik GmbH

Uedesheimer Straße 48a
 Telefon 02137 1474280
 info@buecker-jacobs.de
 www.buecker-jacobs.de

FREITAG • 11. SEPTEMBER OBERSTEHRENABEND

Der Auftakt in unsere Festwoche

17:30 Uhr

Antreten der Majore, Adjutanten und Hauptleute

Mit dem Empfang der Chargierten im Pfarrheim St. Andreas beginnt der Abend zu Ehren unseres Obersts Matthias Brimmers.

18:00 Uhr

Antreten des Regiments

Am Dorfplatz tritt das Regiment zum gemeinsamen Auftakt des Oberstehrenabends an.

18:35 Uhr

Festumzug zum Stein der Heimatvertriebenen

Ein kurzer Festumzug führt das Regiment zum Stein der Heimatvertriebenen an der Feuerwache Norf.

Anschließend

Gedenken an die Heimatvertriebenen

Mit der Kranzniederlegung am Stein der Heimatvertriebenen gedenken wir der Opfer von Flucht und Vertreibung. Ein würdevoller Moment des Erinnerns und der Verbundenheit.



19:15 Uhr

Regimentsabnahme und Parade

Auf der Uedesheimer Straße präsentiert sich das Regiment zur Regimentsabnahme und Parade. Anschließend marschieren die Schützen gemeinsam ins Sparkassen Festzelt.

19:45 Uhr

Festversammlung und Oberstehrenabend

Im Mittelpunkt stehen die Ehrung verdienter Schützen, die Auszeichnung unserer Jubilare, die Verleihung der Königsorden sowie die Laudatio auf unseren Oberst mit der Verleihung der Oberstorden. Ein Abend im Zeichen der Anerkennung und des Dankes.

ca. 22:30 Uhr

Ende der Festversammlung

Im Anschluss an den offiziellen Teil sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum geselligen Ausklang im Sparkassen Festzelt eingeladen.



Schumacher
steuerberatungsgesellschaft mbH

Fon: 02137 - 93 63 0 50

Fax: 02137 - 93 63 0 52

Nievenheimer Str. 14
(Gebäude VR Bank)
41469 Neuss

Mit diesem Team sind Sie immer gut beraten!

www.schumacher-stbgmbh.de | info@schumacher-stbgmbh.de

4 x in Ihrer Nähe



Wir grüßen alle
Norfer und Derikumer Schützen
und wünschen ein
stimmungvolles Fest!

Willi Soumagne

Bäckerei & Konditorei

Inhaber: Mark Falkenberg



Zentrale
Norf

Bahnstraße 38
41469 Neuss
Tel: 02137 3033



Terrassencafé
am Golfplatz

Am Golfplatz 1
41469 Neuss
Tel: 02137 3033



Filiale
Grimlinghausen

Bonner Straße 71
41468 Neuss
Tel: 02131 738171



Filiale
Gohr

Kirchplatz 11
41542 Dormagen
Tel: 02137 3033

Wir backen für Sie - jeden Tag!

Wir feiern wie wir sind:

LAUT-LOCKER-LEGENDÄR



Der Schützenzug **US SPASS UN DOLLEREE**
feiert sein 40-jähriges Bestehen
mit der Band **PFUND***!

Feiert mit uns dieses
PFUNDament der Eskalation!!

12.9.2026, ab 19:30 Uhr
Schützenplatz, Neuss-Norf

Tickets →



(*bekannt aus dem Schlösserzelt (Rheinkimes D'dorf),
dem Hamtorkrug in Neuss,
dem Kanapee in Meerbusch sowie
von der Rock&Oldie-Nacht in Krefeld)

Schützenfest 2026: Tradition bewahren und Zukunft gestalten

Liebe Schützenfamilie, liebe Norfer und Derikumer,

unser Schützenfest steht an einem Wendepunkt. Seit Generationen feiern wir in Norf und Derikum unsere Verbundenheit, unsere Werte und unsere Heimat.

Doch Tradition ist kein starres Gebilde, das in der Vergangenheit verharret. Sie ist ein lebendiges Feuer, das wir für die kommenden Generationen am Brennen halten wollen. Mit dem „Konzept 2026“ schlagen wir ein neues Kapitel auf – mutig, gemeinschaftlich und voller Vorfreude.

Warum ein Arbeitskreis 2026+? Der Weg zur Veränderung

In den letzten Jahren wurde eine gewisse „Müdigkeit“ spürbar. Der gewohnte Ablauf stieß zunehmend an Grenzen: lange Marschwege, ein extrem fordernder Sonntag und steigende Kosten für Marschmusik. Gleichzeitig verändern sich die Erwartungen an ein modernes Schützenfest. Im Oktober 2024 wurde deshalb der Arbeitskreis 2026+ ins Leben gerufen. Rund 30 engagierte Mitglieder haben monatelang diskutiert, abgewogen und geplant.

Das Ziel: Highlights schaffen, die begeistern und den Nachwuchs aktiv einbinden. Das „+“ im Namen steht dabei für unsere Bereitschaft, auch nach 2026 flexibel zu bleiben und das Erlebte weiter zu optimieren.

Die zentralen Neuerungen auf einen Blick

Bevor wir in die Details gehen, hier die wichtigsten Eckpfeiler des neuen Konzepts:

Verschiebung der Tage:

Wir feiern von Freitag bis Montag. Der „müde Dienstag“ entfällt, dafür gewinnen wir einen „Feierfreitag“.

Entzerrter Sonntag:

Kein Antreten vor 10:00 Uhr mehr! Wir gönnen uns mehr Schlaf nach dem Samstagabend und schaffen Freiräume durch längere Pausen.

Derikum als fester Anker:

Wir marschieren nicht nur durch Derikum, wir schaffen dort echte Höhepunkte und Treffpunkte für die Bürgerinnen und Bürger.

Kürzere Wege, mehr Musik:

Die Marschwege wurden optimiert und verkürzt, um Schützen und Musiker zu entlasten, ohne dabei an Qualität zu verlieren.

Der Auftakt:

Oberstehrenabend neu gedacht

Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Fest setzen wir erste Akzente. Der Oberstehrenabend am Freitagabend bleibt als wichtiger Fixpunkt erhalten und erfährt zudem eine Aufwertung. Das Gedenken am Stein der Heimatvertriebenen findet nun bereits hier statt, um mehr Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen.

Schützenfest 2026

Freitag:

Der Tag der Jugend

Der neue Schützenfestfreitag ist ein echtes Pilotprojekt. Er startet mit einem Moment des Innehaltens mit der Andacht in der Friedenskirche und dem Gedenken auf dem Friedhof. Danach schalten Derikum und Norf in den Festmodus: Von dem Fassanstich & Böllerschießen über das Platzkonzert an der Diakonie bis hin zum Zapfenstreich mit Pechfackeln vor dem Rathaus in Norf.

Der Freitagabend gehört unserer Zukunft. Es finden ein eigenes Jungschützenantreten und die Krönung der jungen Repräsentanten unserer Bruderschaft statt, bevor die Opening Party im Zelt beginnt.

Samstag:

Freiraum für die Züge

Der Samstagvormittag gehört ganz der Gestaltungsfreiheit der Züge. Hier bleibt Zeit für das, was unsere Bruderschaft im Kern ausmacht: die Gemeinschaft im kleinen Kreis. Eine wesentliche Änderung ist die Verlegung des Festgottesdienstes in St. Andreas auf den späten Samstagnachmittag. Dies ermöglicht uns, den Abend im Zelt, ohne den Zeitdruck des frühen Sonntagmorgens ausgiebig zu genießen.

Sonntag:

Entspannt durch den Haupttag

Der Sonntag startet künftig deutlich entspannter. Das spätere Antreten (10:00 Uhr) zur Regimentsabnahme auf der Muggenburgstraße ist eine direkte Antwort auf den Wunsch nach mehr Erholung. Im Zelt nehmen wir uns bewusst Zeit für die hohen Jubilare und Auszeichnungen, begleitet von erstklassiger Blasmusik.

Am Nachmittag setzen wir ein starkes Zeichen für Derikum. Die Regimentsabnahme findet direkt an der Kirche St. Michael statt. Der anschließende Festumzug führt uns in neuer Marschrichtung zurück nach Norf zur großen Parade. Durch den neuen Marschweg gibt es am Paradeplatz direkt weitere Höhepunkte mit Vorbeimarsch, Hörneraufmarsch und anschließender Parade. Der Abend schließt mit dem festlichen Ball der Zug- und Corpskönige.

Montag:

Das große Finale und der Morgen für unsere Kinder

Der Montagmorgen steht ganz im Zeichen unserer kleinsten Mitglieder. In Kooperation mit Grundschulen und Kindergärten feiern wir einen großen Bürgerfrühschoppen mit Kinderschützenumzug und einer Kinderbelustigung im Zelt sowie der Krönung des Bambiniprinzen. Der Nachmittag gehört den Corps, bevor das Regiment zum letzten großen Umzug antritt. Den krönenden Abschluss bildet der große Krönungsball zu Ehren unseres Schützenkönigspaares.

Gemeinsam in die Zukunft

Dieses Konzept ist ein Plan, ein Arbeitsauftrag und eine Einladung zugleich. 2026+ zeigt: Weniger ist mehr. Denn Perfektion ist nicht, wenn man nichts mehr hinzufügen, sondern nichts mehr weglassen kann. Wir wissen, dass Veränderungen Gewohnheiten herausfordern. Wir haben ein Schützenfest vor uns, welches jeden Tag qualitative Programmpunkte bereithält, ohne überladen zu wirken.

Euer Arbeitskreis 2026+

FESTUMZUG FREITAG • 18. SEPTEMBER



Start Diakonie Stift Norf, Nievenheimer, Geibel-, Süd-, Uedesheimer-, Norfer Kirch-, Vellbrüggener Straße, Norfer Rathaus

RÖDELBRONN- MARKISEN

Sonnenschutz und mehr!

Ihr Service- Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • © 02131-4 40 51
www.roedelbronn-markisen.de



+ mehr Auswahl

+ mehr Service

+ auch Gartenmöbel

+ in einzigartigem Ambiente



FREITAG • 18. SEPTEMBER

Der neue Auftakt unseres Schützenfestes

14:30 Uhr

Ökumenische Andacht

Mit einer gemeinsamen Andacht in der Friedenskirche stimmen wir uns auf die bevorstehenden Festtage ein und gedenken unserer verstorbenen Schützenkameraden. Anschließend zieht die Prozession gemeinsam zum Friedhof.

16:30 Uhr

Sparkassen Fassanstich und Eröffnung des Kirmesplatzes

Mit dem ersten Sparkassen Fassanstich auf dem Kirmesplatz beginnt offiziell das Schützen- und Heimatfest 2026. Das traditionelle Böllerschießen und die offizielle Eröffnung des Kirmesplatzes bilden den feierlichen Auftakt zu vier unvergesslichen Festtagen.

17:45 Uhr –

„Freut euch des Lebens“

Mit klingendem Spiel zieht das Tambourcorps „Germania“ Norf mit dem Traditionsmarsch „Freut euch des Lebens“ durch die Straßen Norfs bis zur Diakonie und stimmt Schützen und Gäste auf die bevorstehenden Festtage ein.

18:30 Uhr

Platzkonzert an der Diakonie

Acht Musikeinheiten bringen das Schützenfest direkt zu unseren Seniorinnen und Senioren der Diakonie. Ein besonderer Moment der Gemeinschaft, bevor das Regiment zum „Großen Zapfenstreich“ am Norfer Rathaus aufbricht.

19:30 Uhr

Totengedenken und Großer Zapfenstreich

Vor dem Norfer Rathaus gedenkt die Bruderschaft in würdigem Rahmen der Opfer von Krieg und Gewalt. Der „Große Zapfenstreich“ im Schein der Pechfackeln zählt zu den bewegendsten Momenten des neuen Schützenfestes.

21:00 Uhr

Krönung unserer Jungmajestäten

Feierliche Krönung unseres Bruderschaftsprinzen Sebastian Dorow und unseres Schülerprinzen Lionel Sastre-Fais im Sparkassen Festzelt – ein besonderer Moment für den Schützen-nachwuchs und unsere Bruderschaft.

22:00 Uhr

OPENING PARTY 2026

Der Start in eine neue Schützenfest-Generation. Mit DJ Chris feiern wir den Auftakt des neuen Schützenfestes – mit Charts, Clubbeats und Partyhits bis tief in die Nacht.

FACKELZUG SAMSTAG • 19. SEPTEMBER



Start Eichenallee, Muggenburger, Norfer Kirch-, Vellbrüggener-, Isselstraße, An der Norf, Am Goldberg, Lahn-, Ruhrstraße, Am Sandhof, Issel-, Vellbrüggener, Mittel-, Burg-, Uedesheimer, Norfer Kirchstraße

SAMSTAG • 19. SEPTEMBER

Mehr Zeit für Gemeinschaft

16:00 Uhr

Auftakt am Schießstand

Vorstand, Offiziere, Korpsvertreter, Edelknaben und Repräsentanten der Bruderschaft kommen auf Einladung unseres Obersts und Oberstadjutanten am Schießstand zusammen.

17:30 Uhr

Empfang der VR Bank Norf

Die VR Bank Norf begrüßt ihre geladenen Gäste im Pfarrheim St. Andreas. Ein festlicher Empfang im Zeichen der Verbundenheit mit unserer Bruderschaft und dem Norfer Schützenfest.

18:30 Uhr

Festgottesdienst mit Segnung der Königschette

Mit dem feierlichen Gottesdienst in St. Andreas stimmen wir uns gemeinsam auf den Schützenabend ein. Die Segnung der Königschette ist ein fester Bestandteil unserer Schützentradition.

20:00 Uhr

Fackelzug durch Norf und Derikum

Im Schein der Fackeln zieht das Regiment erstmals auf dem neuen Marschweg durch Norf und Derikum. Ein stimmungsvoller Höhepunkt für Schützen, Familien und zahlreiche Gäste.

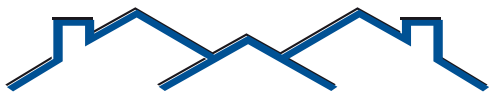
anschließend:

Tanzvergnügen im Sparkassen Festzelt

Mit der Coverband „Teamwork“ feiern wir gemeinsam bis in die Nacht. Der perfekte Ausklang eines stimmungsvollen Schützenabends für die gesamte Norfer und Derikumer Bevölkerung.



Bausanierung



Peter Kalkmann GmbH

Umbau • Neubau • Planung

Ostpreußenstr. 6
 41515 Grevenbroich
 E-Mail: info@peter-kalkmann.de

Tel. Büro 02181 4769226
 Fax. Büro 02181 4769227
 Mobil: 0179 4865546

Unsere Leistungen:

- Planung mittels CAD von Gebäuden und Flächen
 - Baubetreuung
 - Maurerarbeiten
 - Putz innen und außen
 - Estriche aller Art
 - Trockenbau
 - Fliesenarbeiten
 - Betonbau
 - Spezialbetonbau
 - Kellerabdichtung
 - Einblasdämmung
- und vieles mehr...*

FESTUMZUG SONNTAG ▪ 20. SEPTEMBER



Start Lahnstraße, Am Goldberg, An der Norf, Issel-, Vellbrüggener, Mittelstraße, Wisselter Weg, Uedesheimer-, Norfer Kirch-, Vellbrüggener Straße

Rechtsanwältin Ruth May

- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht/
Unfallregulierung
- Mietrecht
- Erbrecht
- Inkasso
- Pferderecht



ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN

ANWALTSKANZLEI AM BURGGRABEN
 NORFER KIRCHSTRASSE 41 | 41469 NEUSS
 TELEFON 02137 / 34 35 | TELEFAX 02137 / 34 55
 WWW.KANZLEI-BURGGRABEN.DE



SONNTAG ▪ 20. SEPTEMBER

Der Haupttag unseres Schützenfestes

10:00 Uhr

Antreten des Regiments und Regimentsabnahme

Mit der Regimentsabnahme auf der Muggenburgstraße beginnt der Schützenfestsonntag. Der perfekte Auftakt für einen ereignisreichen Festtag.

10:30 Uhr

Offizieller Festakt

Beim offiziellen Festakt im Sparkassen Festzelt ehren wir unsere hohen Jubilare und verleihen Jubiläums- und Verdienstorden sowie die höchsten Auszeichnungen der Bruderschaft. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

15:50 Uhr

Antreten in Derikum und Regimentsabnahme

Erstmals tritt das Regiment in Derikum zur Regimentsabnahme vor St. Michael an. Ein besonderer Programmpunkt, der das Derikumer Stadtteilstfest und unser Schützenfest verbindet.

16:15 Uhr

Festzug durch Derikum und Norf

Begleitet von zahlreichen Musikeinheiten zieht das Regiment mit dem Volksbank Ehrenplanwagen der altgedienten

Schützen von Derikum nach Norf. Ein eindrucksvoller Festzug, der beide Ortsteile miteinander verbindet.

17:15 Uhr

Große Königsparade mit Blumenhörner- und Fahnenaufmarsch

Neu ist der Aufmarsch über den Paradeplatz vor dem Norfer Rathaus. Der Blumenhörner- und Fahnenaufmarsch macht die „Große Königsparade“ zu einem unvergesslichen Erlebnis.

20:15 Uhr

Einmarsch der Majestäten

Mit dem feierlichen Einmarsch unseres Königspaares, des Bruderschaftsprinzen sowie der Corps- und Zugkönige beginnt der festliche Teil des Abends im Sparkassen Festzelt.

20:45 Uhr

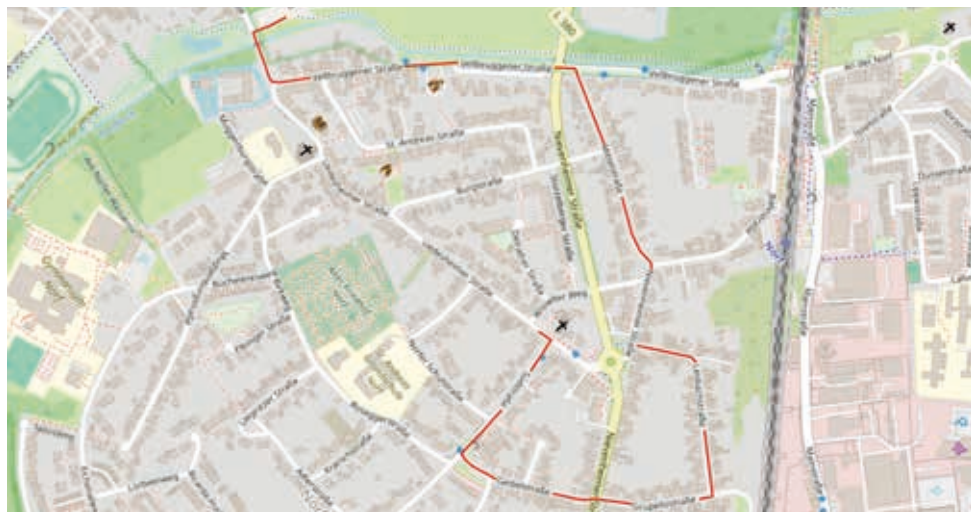
Ehrentanz und Abend der Zug- und Corpskönigspaare

Nach dem traditionellen Ehrentanz unserer Majestäten steht der Abend der Zug- und Corpskönigspaare ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Die Band „Klangstadt“ sorgt für beste Unterhaltung im Sparkassen Festzelt.

Eintritt
frei

Klangstadt®
 Die Live-Coverband

FESTUMZUG MONTAG • 21. SEPTEMBER



Süd-, Geibel-, Grupello-, Lenbach-, Nievenheimer-, Mittel-, Vellbrüggener Straße



NORBERT WARDIN
ANWALTSKANZLEI

im Alten Pfarrhaus · Neuss-Holsten

**Lösungen finden,
wo andere Streit suchen**

ZIVILRECHT, FAMILIEN- UND ERBRECHT
Alle Amts-, Land- und Oberlandesgerichte

Schützenstraße 8 / 41469 Neuss
Tel.: 02137 – 99 76 87 6
Fax: 02137 – 99 76 87 5
e-mail: warden@wardin.de
www.wardin.de

MONTAG • 21. SEPTEMBER

Der krönende Abschluss unseres Schützenfestes

09:45 Uhr

Empfang der Stadtverwaltung Neuss

Geladene Gäste aus Verwaltung, Politik und Bruderschaft kommen zum traditionellen Empfang im Norfer Rathaus zusammen. Ein festlicher Auftakt in den letzten Schützenfesttag.

10:00 Uhr

Bürgerfrühschoppen

Beim Bürgerfrühschoppen kommen Schützen, Familien und Gäste im Sparkassen Festzelt zusammen. Nach dem Einmarsch des Kinderregiments wird unser Bambiniprinz feierlich gekrönt.

**Eintritt
frei**

11:00 Uhr

Volksbank Kinderumzug und Kinderbelustigung

Neu ist der Volksbank-Kinderumzug vom Dorfplatz zum Sparkassen Festzelt. Anschließend erwartet unsere jüngsten Gäste dort ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und vielen Überraschungen.

17:30 Uhr

Antreten des Regiments

Nach dem Antreten der einzelnen Corps formiert sich das Regiment auf der Uedesheimer Straße, Spitze Südstraße zum letzten großen Festumzug des Schützenfestes. Gemeinsam geht es durch die Straßen Norfs zur Königsparade.

17:40 Uhr
Festumzug

18:00 Uhr
Königsparade

Die Königsparade vor dem Norfer Rathaus mit anschließendem „So ein Tag, so wunderschön wie heute ...“ zählt zu den emotionalsten Momenten unseres Schützenfestes. Ein bewegender Abschluss des letzten großen Festumzuges.

20:00 Uhr
Abholung des Königspaares

Die Chargierten holen unser Königspaar an der Residenz ab und begleiten es feierlich zur „Großen Krönungsfeier“ ins Sparkassen Festzelt.

20:30 Uhr
Große Krönungsfeier

Mit der Krönung unseres Königspaares und dem Fahnenwalzer aller Corps findet das Schützen- und Heimatfest 2026 im Sparkassen Festzelt seinen feierlichen Abschluss.

Anschließend
Krönungsparty

Nach der Großen Krönungsfeier feiern wir gemeinsam den Abschluss unseres Schützen- und Heimatfestes. DJ Yeti sorgt mit den besten Partyhits für einen stimmungsvollen Ausklang des Festwochenendes.

**Eintritt
frei**

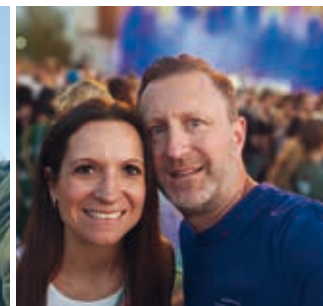
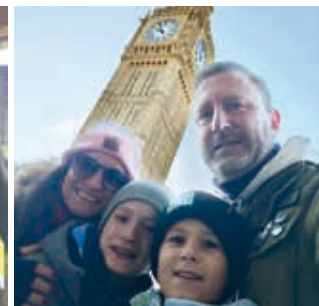


Schützenkönigspaar Axel und Sarah Plümer

Was man Heimat nennt, merkt man oft erst, wenn man ein Stück – und sei es nur ein kleines – entfernt ist: Auf dem Papier bin ich Düsseldorfer, aber obwohl mein Lebensweg mich an einige andere Orte geführt hat, ist die Verbindung und meine Liebe zu Norf als meine Heimat über all die Jahre geblieben. Norf ist für mich weit mehr als nur ein Ort auf der Landkarte, denn hier bin ich aufgewachsen, hier habe ich viele prägende Jahre verbracht, hier liegen viele meiner Wurzeln, hier sind viele Freundschaften fürs Leben entstanden und hier habe ich früh erfahren, was Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Heimat bedeuten. Diese enge Verbundenheit ist über die Jahre geblieben – unabhängig davon, wo ich gerade gewohnt oder gearbeitet habe.

Die ersten Kapitel meiner Geschichte spielten sich ganz klassisch in Norf ab: der Kindergarten und die Grundschule von St. Andreas prägten meine Kindheit. Danach verlief mein schulischer Weg nicht immer geradlinig. Über Knechtsteden und das Norfer Gymnasium führte er mich schließlich sogar bis ins Vereinigte Königreich an das Bearwood College, wo ich mein schulisches Glück fand. Doch egal, wohin mich Schule, Studium oder später der Beruf verschlugen – die Verbindung nach Norf blieb immer bestehen.

So war es auch kein Zufall, dass ich 1995 zum ersten Mal als Gast mit dem Scheibenschützenzug „Us Spass un Dolleree“ durch die Straßen von Norf und Derikum marschierte. Aus diesem ersten Mitgehen



wurde schnell mehr. Aus Kameradschaft entstanden Freundschaften, aus gemeinsamen Festen unzählige Erinnerungen und aus der Freude am Miteinander wuchs über die Jahre eine tiefe Verbundenheit mit dem Schützenwesen und unserer Gemeinschaft. Nach dem Abitur zog es mich zum Studium der Zahnmedizin ins schöne Münster. Anschließend kehrte ich aber wieder in heimische Gefilde zurück und arbeite seitdem in der von meinem verstorbenen Vater gegründeten Zahnarztpraxis am Fürstenwall in Düsseldorf.

Hier mag ich den Austausch mit den Menschen unserer Region. Besonders schätze ich an meinem Beruf die oft langjährigen Beziehungen zu meinen Patienten und die Möglichkeit, sie über viele Jahre begleiten zu dürfen.

In der Zahnarztpraxis begegnete mir damals auch die Frau, die heute als Königin an meiner Seite steht: meine bezaubernde Frau Sarah, eine Düsseldorferin mit libanesischen Wurzeln.

Sarah absolvierte ihre Ausbildung zur Krankenschwester im Evangelischen Krankenhaus in Düsseldorf. Viele Jahre arbeitete sie auf der Intensivstation, bevor sie sich bewusst für einen beruflichen Wechsel entschied, um

mehr Zeit für unsere Familie und Freunde zu haben. Heute ist sie in der Gemeinschaftspraxis Huneke in Düsseldorf-Golzheim tätig, die auf Neural- und Schmerztherapie spezialisiert ist.

Mit viel Liebe und Engagement kümmert sie sich um unsere Familie und hält mir in allen Lebenslagen den Rücken frei. Gemeinsam mit unseren Söhnen Maximilian (13) und Paul (10) bildet sie den Mittelpunkt unserer Familie – mit viel Herz, Humor und der bemerkenswerten Fähigkeit, auch in einem lebhaften Familienalltag stets den Überblick zu behalten.

Auch in unserem Königsjahr wird sie mir eine verlässliche Partnerin und Königin sein und ich freue mich darauf, dieses besondere Jahr mit all seinen Erlebnissen mit ihr an meiner Seite verbringen zu dürfen.

Dass besondere Ereignisse in unserer Familie gelegentlich etwas anders verlaufen als geplant, zeigte bereits unsere Hochzeit in St. Andreas. Direkt nach dem Ja-Wort musste die Kirche wegen einer brennenden Orgel geräumt werden. Der damalige Kaplan José Pérez-Pérez, den viele Norfer noch in bester Erinnerung haben, wurde so unfreiwillig Teil einer Geschichte, die bis heute gerne erzählt wird.



Sanitär und Heizungsbau • Wärmepumpen
Badgestaltung und Sanierung • Klimaanlage
Kundendienst und Wartung • Rohrreinigung

Tim Krieger • Meisterbetrieb
Am Hagelkreuz 27 • 41469 Neuss • 02137 9980810
info@krieger-heizungundbad.de
www.krieger-heizungundbad.de



Da die Taufe unseres Sohnes Maximilian ebenfalls im Rahmen unserer Trauung stattfinden sollte, wurde kurzerhand umdisponiert: Statt am Taufbecken in der Kirche erhielt Maximilian sein Sakrament dann unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz – vermutlich einer der wenigen Fälle, in denen Hochzeit und Taufe innerhalb desselben Gottesdienstes eine jeweils so außergewöhnliche Kulisse bekamen.

Dem Schützenwesen bin ich seit vielen Jahren mit großer Freude verbunden. Schon früh durfte ich Verantwortung als Oberleutnant meines Zuges übernehmen und war über lange Zeit als Schriftführer der Scheibenschützen tätig. Besonders am Herzen liegen mir die Tellschützen und das Telli-Zeltlager. Zu erleben, wie junge Menschen Freundschaften schließen, Gemeinschaft erfahren und ihren Platz in unserem Brauchtum finden, gehört für mich zu den schönsten Seiten unseres Vereinslebens.

Wenn gerade kein Schützenfest gefeiert wird, schlägt mein Herz für die DEG, für Rockkonzerte mit einer ordentlichen Portion Punk und für unseren Familienwohnenwagen.



Ob in Stürzelberg oder irgendwo auf Europas Straßen – die schönsten Reisen sind am Ende immer die, die man mit den richtigen Menschen erlebt.

Tatkraftig unterstützt werden wir in unserem Regierungsjahr von unseren beiden Söhnen. Maximilian ist Mitglied des Norfer Scheibenschützenkorps im Zug „Knallköpfe“ und wird uns als Standartenträger begleiten. Sein jüngerer Bruder Paul gehört mit großer Begeisterung zu den Tellschützen und freut sich ebenso auf das bevorstehende Königsjahr. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Zeit.

Auf viele Begegnungen, schöne Stunden, neue Erinnerungen und auf ein Jahr, das wir mit den Menschen feiern dürfen, die Norf und Derikum zu dem machen, was sie für uns sind: ein Stück Heimat, das man nie ganz verlässt.



In unserem Hofladen
bieten wir eine große
Vielfalt von:

- Fleisch und Wurst
- Obst und Gemüse
- Floristik für jeden Anlass
- und mehr...



Im Kamp 11,
41470 Neuss
Tel: 02137/6153



Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag:
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr



Bruderschaftsprinz Sebastian Dorow

Mit Stolz präsentieren wir euch unseren Bruderschaftsprinzen 2026/27: Sebastian Dorow.

Er wurde am 14. März 2004 geboren und beruflich ist Sebastian seit 2022 als Teamleiter bei GLS-Logistik tätig. Trotz der Herausforderungen, die seine Schichtarbeit mit sich bringt, findet er immer wieder die Zeit, seinem Hobby und seiner Leidenschaft nachzugehen.

Neben dem Schützenwesen spielt der Fußball eine große Rolle in seinem Leben. Besonders am Herzen liegt ihm sein Engagement im Inklusionssport. Sebastian trainiert eine Mannschaft mit Menschen, die ein Handicap haben. Damit setzt er sich für Werte ein, die auch im Schützenwesen von großer Bedeutung sind: Gemeinschaft, Respekt und Zusammenhalt.

Die Liebe zum Fußball wurde Sebastian praktisch in die Wiege gelegt. Gemeinsam mit seinem Großvater besuchte er schon früh die Spiele von Borussia Mönchengladbach. Auf den Rängen des Borussia-Parks entstand eine Leidenschaft, die ihn bis heute begleitet.

Doch nicht nur beim Fußball spielte die Familie eine wichtige Rolle. Auch zum Schützenwesen fand Sebastian auf diesem Weg. Bereits im Alter von drei Jahren marschierte er erstmals im Zug seines Großvaters mit und erlebte schon früh, was Kameradschaft und Gemeinschaft bedeuten. Aus den ersten Schritten auf den Straßen Norfs wurde schnell eine echte Leidenschaft. Mit sechs Jahren trat er den Edelknaben bei und wechselte im Alter von 14 Jahren in den Hubertuszug „Lustige Jungs“, dem er bis heute treu verbunden ist.



Zudem übernimmt er verschiedenen Aufgaben innerhalb des Vereins. So war er zunächst als Fahنشwenker aktiv und trägt heute mit Stolz die Korpsfahne. Auch bei den Schießwettbewerben konnte er bereits einige Erfolge feiern. Nach den Titeln als Edelknabenkönig, Zugkönig und Hubertusjungkönig hat er in diesem Jahr den nächsten großen Schritt gemacht.

Für sein Prinzenjahr wünscht er sich viele schöne Begegnungen, unvergessliche Momente und eine starke Gemeinschaft. Ich denke, das werden wir hinbekommen. Wir Norfer Jungschützen wünschen unserem Bruderschaftsprinzen Sebastian Dorow ein unvergessliches Prinzenjahr, viele besondere Erlebnisse und stets Sonne über Norf.

JULIUS WEBER

Schülerprinz Lionel Sastre-Fais

Lasst mich euch unseren diesjährigen Schülerprinzen Lionel Sastre-Fais vorstellen. Lionel ist 14 Jahre alt und besucht die 8. Klasse des Gymnasiums Norf. Er ist mit seinem noch sehr jungen Alter, ein sehr aktives Mitglied unserer Bruderschaft. Seine Schützenlaufbahn begann 2017 bei den Tellschützen.

Dort hat er so viel Spaß am Schützenfest gefunden, dass er mit seinen Freunden aus den Tellschützen den Scheibenschützenzug „Knallköpfe“ gründete. Lionel ist so engagiert und dabei, dass er zum Oberleutnant gewählt wurde und seinen Zug anführt. Man kann sagen, dass sehr viele Aufgaben auf eine so junge Person zukommen, doch Lionel schreckt vor keiner Verantwortung zurück und so hat er sich in einem sehr spannenden Schießwettkampf durchsetzen können und die Würde des Schülerprinzen für sich entschieden. Aber wie sollte es denn auch anders sein? Seine Familie lebt es ihm nicht anders vor, so war sein Stiefvater Fabian Prudlo jahrelang Major des Grenadiercorps.

Neben seinen Bemühungen für das Schützenwesen trifft sich Lionel gerne mit seinen Freunden oder hört gerne Musik. Seine Begeisterung für den FC Schalke wächst langsam auch heran. Abseits dessen ist Lionel auch sportlich aktiv so ist sein Lieblingsfach in der Schule dementsprechend auch Sport. Lionel freut sich voller Begeisterung und kann das Schützenfest kaum erwarten.

Wir Norfer Jungschützen wünschen dir eine wundervolle Regentschaft und Sonne über Norf.

DOMINIK SCHUMACHER



Bambiniprinz Mats Benjamin Steinfort

Unser diesjähriger Bambiniprinz ist Mats Steinfort. Mats ist 10 Jahre alt und wird nach den Sommerferien die Gesamtschule in Norf besuchen.

Neben dem aktiven Schützenwesen hat Mats viele weitere Hobbys. Er fährt gerne Ski, trifft sich oft mit seinen Freunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen und spielt beim TSV Norf in der E-Jugend Fußball. Auch abseits des Fußballplatzes ist Mats begeisterter Fan von Fortuna Düsseldorf.

Von Beruf möchte er später immer das sein, was sein Vater im Augenblick macht.

Mats ist bei den Tellschützen aktiv. Dort hat er viele Freunde und findet sehr viel Begeisterung für die Gemeinschaft. Seine Laufbahn begann 2022 über seine Familie in der Bruderschaft. Die ganze Familie ist schützenfestverrückt und so gibt es den Namen Steinfort häufiger in unserer Bruderschaft. Mats hat das Schützenwesen im Blut.

Er hat sich in einem sehr spannenden Schießwettkampf durchgesetzt und die Würde des Bambiniprinzen gewonnen. Mats schaut mit voller Begeisterung und Vorfreude auf das diesjährige Schützenfest, wie man seinem strahlenden Gesicht ansehen kann.

Wir Norfer Jungschützen wünschen dir ein traumhaftes Schützenjahr und Sonne über Norf.

DOMINIK SCHUMACHER



Edelknabenkönigin Ida Nöhrhoff

Erste Königin des Edelknabenkorps: Ida I. schreibt Geschichte. Ein besonderer Moment für das Edelknabenkorps: Mit der zehnjährigen Ida Nöhrhoff wurde - nachdem Mädchen und Frauen in die Bruderschaft aufgenommen wurden - erstmals eine Königin ermittelt. Damit schreibt sie Geschichte.

Ida ist seit 2025 Mitglied der Bruderschaft. Nach dem Besuch der St. Andreas-Grundschule wechselt sie nach den Sommerferien auf das Quirinus-Gymnasium. In ihrer Freizeit turnt sie beim TSV Norf, schwimmt gerne und bastelt mit großer Begeisterung.

Den Titel der ersten Königin musste sich Ida verdienen: Bei der Königinnenermittlung setzte sie sich gegen fünf Mitbewerberinnen durch. Die Aufgabe bestand darin, ein kleines Segelschiff durch eine mit Wasser gefüllte Regenrinne ins Ziel zu pusten. Mit Ausdauer und dem längsten Atem erreichte Ida als Schnellste das Ziel und sicherte sich die Königswürde. An ihrer Seite stehen ihre Ritterinnen und Ritter: Frida Ledwig (Kopf), Josi Jury (rechter Flügel), Tamina (linker Flügel) und Benedikt Koch (Schweif).

Mit ihrer Ernennung beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des Edelknabenkorps. Ida steht beispielhaft für die gelungene Verbindung von Tradition und Weiterentwicklung. Das Edelknabenkorps gratuliert seiner ersten Königin herzlich und wünscht ihr ein unvergessliches Regentschaftsjahr mit vielen schönen Erlebnissen, neuen Freundschaften und besonderen Momenten.

SIMONE NÖHRHOFF-HIRTH / STEPHAN NÖHRHOFF



Die Ministerpaare



Thomas & Brigitte Dammer • Patrick Rambow & Sonja Bießner

Norfer Schützentraktion in besten Händen

Wenn man auf die Familiengeschichten unserer beiden Minister blickt, wird schnell klar: Das Schützenwesen wurde ihnen praktisch in die Wiege gelegt.

Bei Thomas reicht die Tradition bis ins Jahr 1954 zurück. Sein Großvater Peter Winkels gehörte zu den Mitbegründern des Norfer Scheibenschützenkorps. Noch einige Jahre

weiter zurück führt die Geschichte bei Patrick: Sein Urgroßvater Anton Ingmann war bereits 1923 an der Gründung des Norfer Sappeurkorps beteiligt. Schützenblut fließt also bei beiden Ministerpaaren seit Generationen durch die Adern. Thomas ist von Kindesbeinen an im Schützenwesen zuhause. Als Scheibenschützenkind durchlief er den klassischen Weg über das Tellschützenkorps und gründete 1986 gemeinsam mit fünf Freunden den Scheibenschützenzug „Us Spass un Dollere“.



Getreu dem Motto, dass Stillstand Rückschritt bedeutet, übernahm er im Laufe der Jahre zahlreiche Aufgaben und Verantwortung. Ob als Leutnant, Oberleutnant, Major, Adjutant oder als Minister – Thomas stellte sich stets in den Dienst des Schützenwesens und seiner Kameraden. Seit 1992 steht ihm dabei Brigitte zur Seite. Gemeinsam meistern sie die vielfältigen Aufgaben auf ihrem heimischen Bauernhof und beweisen dabei immer wieder, dass neben Arbeit und Familie auch das Schützenwesen seinen festen Platz im Leben haben kann.

Nicht weniger beeindruckend liest sich die Schützenvita von Patrick. Bereits mit 13 Jahren durfte er mit einer Sondergenehmigung den blauen Rock der Sappeure tragen – eine Ausnahme, die zeigt, wie groß die Begeisterung schon damals war. Es folgten zahlreiche Stationen im Dienste des Schützenwesens: Jungschützenmeister, Bruderschaftsprinz, stellvertretender Schießmeister, Oberleutnant und Mitglied des Bezirksjungschützenvorstandes. Wer Patrick kennt, weiß: Wo Einsatz gefragt ist, ist er nicht weit. Uniform trug er allerdings nicht nur bei den Sappeuren. Auch beruflich diente er seinem Land und war im Rahmen eines KFOR-Einsatzes für den Frieden in Europa unterwegs.

Gemeinsam mit Sonja sorgt Patrick heute dafür, dass auf unseren Straßen alles seine Ordnung hat. Als Fahrlehrer begleiten beide junge Menschen auf dem Weg zum Führerschein, während Patrick inzwischen die Fahrschule der Awista Düsseldorf leitet. Doch das Schützenwesen ist längst nicht die einzige Leidenschaft, die das Königspaar mit seinen Ministerpaaren verbindet.

Ob beim Eishockey in Düsseldorf in Rot und Gelb, auf gemeinsamen Skitouren in Österreich, bei den Klängen von AC/DC oder auf dem einen oder anderen Punk-Konzert – man versteht sich, man feiert gemeinsam und weiß die geselligen Stunden miteinander zu genießen.

Mit Thomas und Brigitte sowie Patrick und Sonja stehen dem Königspaar zwei Ministerpaare zur Seite, die Schützentraktion, Erfahrung, Kameradschaft und Herzblut in besonderer Weise verkörpern. Beste Voraussetzungen also für ein Schützenfest voller Freude, unvergesslicher Begegnungen und vieler schöner Erinnerungen, die noch lange über die Festtage hinaus Bestand haben werden.





„Ihr Schwung-Geber.“

Unsere Fahrradversicherung:
Einfach günstig.

Podlech, Stefan
Uedesheimer Str. 49
41469 Neuss
Tel. 02137 4182
stefan.podlech
@gs.provinzial.com

PROVINZIAL

Korpskönige und Korpssieger

**TAMBOURKORPSKÖNIG
RALF LEISER**



**SAPPEURKÖNIG
THOMAS HORKE**



Geschäftsführer
Martin Salgert

SALGERT GmbH
LACKIERBETRIEB

Seit über
30 Jahren

Mainstraße 85 (Halle 22)
41469 Neuss-Norf
0 21 37 – 1 29 02

info@lackierbetrieb-salgert.de
www.lackierbetrieb-salgert.de



- ❁ **Beseitigung von Unfallschäden**
- ❁ **Komplett-Lackierungen**
- ❁ **Lack-Design**

Als König Ralf der VI. habe ich in diesem Jahr die große Ehre, gemeinsam mit meiner Königin Uschi das Tambourcorps Germania Norf zu vertreten. Viele kennen uns durch das Hotel „Zum Norfbach“ meiner Eltern Sofie und Rudi Leiser sowie durch unseren langjährig geführten Kiosk. 2026 feiere ich mein 50-jähriges Vereinsjubiläum und bin zudem über 60 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft. Unvergessen bleiben mir das Königsjahr meiner Eltern 1984/85 und viele besondere Feste wie das „Zlotyfest“ oder „Willi Wühlmaus“. Verantwortung zu übernehmen war für mich stets wichtig: Seit 1999 bin ich 1. Kassierer in meinem Corps. Im Mittelpunkt steht für mich stets das Wohl des Vereins – nicht das ICH, sondern das WIR.

Mit dem 33. Schuss sicherte sich Thomas Horke die Würde des Korpskönigs der Sappeure. Ihm zur Seite steht seine Frau Claudia. Thomas begann sein Schützenleben vor 49 Jahren als Gründungsmitglied des Hubertuszuges „Jungschütz“. Seit 1986 ist er Mitglied des Sappeurzuges im Sappeurcorps und von Beginn an war er ein lebendiger und stets gestaltender Teil der Korpsgemeinschaft. Thomas übernahm während seiner langjährigen Mitgliedschaft einige verantwortungsvolle Ämter: So war er insgesamt 15 Jahre lang Fahnenoffizier des Korps und von 2016 bis 2024 Adjutant des Majors. 2024 wurde Thomas für seine besonderen Verdienste mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet.

F.-J. BOECKMANN
Maler & Raumausstatter



Das Fachgeschäft für:

- Innenraum- & Fassadengestaltung
- Farbmischservice
- Bodenbeläge
- Dekoration & Sonnenschutz
- Wohnaccessoires

www.boeckmann-neuss.de

Meisterbetrieb seit 1960

Uedesheimer Str. 18

41469 Neuss-Norf

Telefon 0 21 37/23 42

**Darauf
ein ALT.**

**Herzlichen Glückwunsch zu
125 Jahre St. Andreas
Schützenbruderschaft Norf**



Frisch vom Land.



Bolten

Korpskönige und Korpssieger

**GRENADIERKÖNIG
DIRK MANGEN**



Mit Dirk und Isabell Mangen stellt das Grenadiercorps ein Königspaar, das seit vielen Jahren eng mit dem Schützenwesen verbunden ist. Dirk trat 1991 in die Schützengilde der St. Andreas Schützenbruderschaft ein und errang bereits 1993/94 die Würde des Bruderschaftsprinzen. Seit dem Wechsel ins Grenadiercorps 1995 ist er dort engagierter und geschätzter Kamerad in den Reihen des Zuges „Die Aufsteiger“. Hervorzuheben ist sein langjähriger Einsatz im Vorstand des Corps. Von 2003-19 war er als 2. Schriftführer tätig, ehe er 2019-22 das Amt des 1. Schriftführers übernahm. Beruflich zeigt Dirk als Servicetechniker bei Endress+Hauser Deutschland Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Beide freuen sich auf ein unvergessliches Regentschaftsjahr.

**JÄGERKÖNIG
MAX PLATZEK**



Mit dem 53. Schuss errang ich die Würde des Jägerkönigs. Nach 1979/80 als Jägerjungkönig, 2003/04 als Jägerkönig Max I. mit Königin Barbara und 2014/15 als Schützenkönig von Norf ist dies eine weitere besondere Station meiner Schützenlaufbahn. Wie einst Hans Kopp vom Jgz. Edelweiß erreiche auch ich diese Würde zum zweiten Mal. Seit 1965 bin ich dem Schützenwesen verbunden: Zunächst bei den Edelknaben, später im Jgz. „Junge Eiche“ und seit 1989 bei den „Alten Kameraden“, dem Zug meines Vaters. Dort war ich 30 Jahre Feldwebel bzw. Oberfeldwebel und bin heute Ehrenfeldwebel. Auch Karneval und Gemeindeleben liegen mir am Herzen. Ich bin Hoppeditz, Schatzmeister des Norfer Narren Clubs, Korporal der Kölner Blauen Funken und engagiere mich in St. Andreas.

Zusammen sind wir eins.

Herter

Schornsteinfeger

Ihr Sicherheits-, Umwelt- & Energie-Experte

Roger Herter

**Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater**

Antoniusstraße 83
41564 Kaarst
Tel.: 02131 - 4 44 65
Fax: 02131 - 7 39 47 34
Mobil: 0157 - 37 04 56 98



Korpskönige und Korpssieger

HUBERTUSKÖNIG
JÖRG LONDA



Mit der Würde des Hubertuskönigs in Norf geht für Jörg Londa ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Die Königswürde bildet einen weiteren Höhepunkt seiner über 50-jährigen Schützenlaufbahn, die 1975 mit der Mitgründung der Edelknaben in Elvekum began. 1981 gründete er mit weiteren Jugendlichen den Schützenzug „Elvekumer Jonge“. Als Schützenkönig repräsentierte er den Heimatverein Elvekum 1992/93. Seit 2007 ist er dort Oberst. Mit seiner Lebensgefährtin Marion Petermann war er 2024/25 Schützenkönig des Heimatvereins Rosellen. Dem Norfer Hubertuszug „Immer Treu“ gehört er seit über 40 Jahren an. Gemeinsam mit seiner Königin Marion, dem Ministerpaar Roland & Gabi Chyzyj sowie dem Hubertuszug freut er sich auf ein Regentschaftsjahr voller Kameradschaft, Tradition und unvergesslicher Momente.

SCHEIBENSCHÜTZENKÖNIG
KAI PASCHER



Mit Kai Pascher steht ein engagierter und bodenständiger Schütze an der Spitze unseres Königshauses. Seit 2022 ist er Mitglied im Schützenzug „Die Juten Burschen“, den er als Gründungsmitglied von Beginn an aufgebaut und geprägt hat. Mit viel Herzblut und Gemeinschaftssinn setzt er sich für das Schützenwesen ein und trägt aktiv zum Vereinsleben bei. An seiner Seite steht seine Königin Annalina. Sie ist Erzieherin aus Leidenschaft und begleitet Kai mit viel Herzlichkeit und Freude durch das Königsjahr. Mit ihrer offenen und warmherzigen Art bereichert sie das Königshaus und freut sich darauf, gemeinsam mit Kai die Schützengemeinschaft zu repräsentieren. Wir wünschen dem sympathischen Königspaar ein unvergessliches Regentschaftsjahr und viele schöne gemeinsame Momente.



Kuchta GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Kreative Badgestaltung
- Modernisierung Heizungsanlagen
- Regenerative Systeme:
Solaranlagen / Kaminöfen für
Warmwasseraufbereitung u.
Heizungsunterstützung
- Wartung von Gas- u. Ölf Feuerungsanlagen

Kuchta GmbH
Geschäftsführer:
Matthias Richter
Werresweg 61
41468 Neuss
info@kuchta-haustechnik.de

Tel. 02131 - 5244170
Fax 02131 - 5245911
Mobil 0173 - 7096977



PÜTZ

PARTYSERVICE

Korpskönige und Korpssieger

ARTILLERIESIEGER KEVIN LANGEMANN



Im Wettkampf um die Würde des Artilleriesiegers 2026/27 setzte sich Kevin I. Langemann in einem packenden Finale durch. Mit Siegerdame Yvonne Pollmann an der Seite blicken beide mit Stolz und großer Vorfreude auf das bevorstehende Siegerjahr. Der Weg in die Bruderschaft begann bereits im Jahr 2003 bei den Edelknaben. Seit 2007 gehört Kevin Langemann der Artillerie an, wo er bereits als Flügel-leutnant neben der Standarte ritt und seit 2019 das Amt des Adjutanten bekleidet. Für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, die zahlreichen Glückwünsche sowie die vielfältige Unterstützung bedankt sich Kevin herzlich. Es sei ihm eine große Ehre, das stolze Norfer Artilleriekorps im kommenden Jahr gemeinsam mit Yvonne Pollmann repräsentieren zu dürfen.

HOHE REITERSIEGERIN SARAH ROESELER



Ich bin Sarah Roeseler, 27 Jahre alt und eng mit dem Norfer Schützenfest verbunden. Mein Opa war Gründungsmitglied des Hubertuscorps, und auch mein anderer Opa war hier Schütze. Mein Vater führt diese Tradition als Hubertus-Schütze und Teil dieser Gemeinschaft fort. Im vergangenen Jahr habe ich meinen Weg zum Reiterkorps gefunden und freue mich sehr, nun ebenfalls aktiv ein Teil des Norfer Schützenwesens zu sein. Für mich vereint das Norfer Schützenfest all die Dinge, die mir wichtig sind: Familie, Tradition, Gemeinschaft und die Leidenschaft für den Reitsport. Ich bin stolz darauf, diese Geschichte nun selbst weiterzuschreiben, und freue mich auf viele schöne Momente im Reiterkorps.

Jubilare der Bruderschaft 2026

Corps

100 JAHRE
Musikverein „Frohsinn“ Norf

Züge

25 JAHRE
Jägerzug Falken
Scheibenschützenzug Die kleinen Feiglinge

40 JAHRE
Scheibenschützenzug Us Spass un Dolleree

70 JAHRE
Grenadierzug Norfer Sondermischung



**WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN,
KUNDEN UND FREUNDEN EIN
SCHÖNES UND SONNIGES SCHÜTZENFEST!**

- 1 Jagenbergstr. 23,
41468 Neuss
- 2 Siemensstr. 5 + 12,
41469 Neuss
- 3 In Ückerath 115,
41542 Dormagen

schwab | tolles
AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN
... mehr als tolle Autos

     **schwab-tolles.de**

Jubilare der Bruderschaft 2026 • Schützen

25 JAHRE

Markus Anschlag
Robert Bauer
Stephan Birkenfurth
Martin Chyzyj
Jens Deussen
Timo Deussen
Thomas Klemcyk
Bernhard Lukossek
Karl-Heinz Mrowetz
Heinz Stanke

JÄGERZUG VOLLTREFFER
SCHEIBENSCHÜTZENZUG DIE NACH(T)ZÜGLER
SCHEIBENSCHÜTZENZUG DIE KLEINEN FEIGLINGE
HUBERTUSZUG IMMER TREU
JÄGERZUG FALKEN
JÄGERZUG FALKEN
JÄGERZUG NORFER STOLZ
GRENADIERZUG IMMER TREU
GRENADIERZUG NORFER SONDERMISCHUNG
HUBERTUSZUG GUT DRAUF

40 JAHRE

Ingo Bongartz
Roland Chyzyj
Detlef Rönsch

JÄGERZUG FROH UND HEITER
HUBERTUSZUG IMMER TREU
JÄGERZUG NORFER HERZENSBRECHER

50 JAHRE

Peter Leuffen
Gerold Tappen

JÄGERZUG KNALLHADE NORFTRABANTEN
GRENADIERZUG NORFER SONDERMISCHUNG

60 JAHRE

Dieter Deussen
Kurt Königshofen
Hans-Herbert Mangen
Franz-Josef Müller
Helmut Roosen

JÄGERZUG FROH UND HEITER
SCHÜTZENGILDE PASSIV
GRENADIERZUG NORFER SONDERMISCHUNG
SCHÜTZENGILDEZUG UNTER UNS
ARTILLERIEKORPS NORF

65 JAHRE

Wilhelm Giesen

JÄGERZUG SANK HASE

70 JAHRE

Matthias Mindermann

TAMBOURCORPS GERMANIA NORF

100 Jahre „Frohsinn“ Norf

Die Urwurzeln des Musikvereins »Frohsinn« Norf sind nicht auf das Gründungsjahr 1926 zurückzuführen, sondern liegen im Jahr 1924. Bereits zu dieser Zeit trafen sich junge Männer aus Norf und Umgebung, um gemeinsam unter der Leitung von Wilhelm Schieffer zu musizieren. Zwei Jahre später, am 04.03.1926, entstand offiziell das »Jugendorchester Frohsinn« Norf. Die Räumlichkeiten zum Proben stellte Kapellmeister Wilhelm Schieffer in seiner Wohnung zur Verfügung. Während der Probe hatte er stets einen Wecker neben sich stehen, damit die Probe pünktlich um 22:00 Uhr beendet werden konnte. Bereits im Folgejahr wurde die Einweihung des neuen Sportplatzes musikalisch begleitet. 1928 fühlte sich das »Jugendorchester Frohsinn« Norf dazu in der Lage, in einem größeren Rahmen aufzuspielen. Leider mussten die jungen Musiker schnell feststellen, dass sie den Ansprüchen des Publikums doch noch nicht gewachsen waren. Von kleinen Geldstücken beworfen, packten sie geknickt ihre Instrumente ein und verließen das Neusser Stadion. Treu nach dem Motto »Aller Anfang ist schwer«, ließ man sich jedoch nicht einschüchtern. Nach dem Krieg fanden die Musiker sich recht bald wieder zusammen. Johann Meisen wurde - als er 1948 aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrte - von den

Kameraden am Bahnhof abgeholt. Im Folgejahr spielte der Musikverein erstmals beim Neusser Schützenfest, jedoch zu diesem Zeitpunkt als zweite Abteilung der Kapelle Schmitz, auf. 1950 war es dann endlich so weit: der Musikverein spielte zum Schützenfest Neuss unter eigenem Namen auf. Allerdings nicht unter »Frohsinn« Norf, sondern, wie damals üblich, unter dem Namen des Dirigenten; also hieß es im zweiten Marschblock der Neusser Jäger »Musik-Kapelle Niessen«, zusammen mit dem Tambourcorps Norf. Speziell für diesen Anlass wurde noch fleißiger geprobt als ohnehin zuvor schon. Für das Neusser Schützenfest wurde extra ein Verhaltenskodex erarbeitet, die Kapelle mit Hörnern und Fanfaren verstärkt und letztendlich ein Schellenbaum in Vanikum ausgeliehen. Der damalige Kapellmeister schrieb: „Das Schützenfest in Neuss war der größte Erfolg!“. Für den nächsten großen Auftritt sollte es dann ein eigener Schellenbaum sein. Der Posaunist Adolf Bungartz erklärte sich bereit, einen Schellenbaum zu bauen. Sein Einsatz dafür scheint völlig gelungen zu sein, denn bis zum Kauf eines zweistöckigen Schellenbaums im Jahre 1962 wurde dieser Schellenbaum häufig mitgeführt. Leider ist das historische Stück verschollen. Der Erfolg des Musikvereins war fortan unaufhaltsam. Während der fünfziger



Jahre bestritt der Musikverein bereits mehr als 20 Schützenfeste, Karnevalsveranstaltungen und viele Konzerte. 1960 übergab Jean Niessen die Leitung der inzwischen etwa dreißig Mann starken Kapelle an Helmut Frank. In seiner Amtszeit erhielt der Musikverein von der Gemeinde Norf die Erlaubnis, das Wappen auf dem Ärmel tragen zu dürfen. Außerdem entwickelte sich die Freundschaft zum Musikverein Frohnleiten. Etwa 1963 übernahm Willi Steinfurt das Amt des zweiten Kapellmeisters. Nachdem Helmut Frank überraschend seine Kapellmeister-Funktion abgegeben hatte, übernahm Willi Steinfurt schließlich die musikalische Leitung des Musikvereins im Spätherbst 1974 und leitete die Kapelle fortan als erster Kapellmeister. Unter ihm setzte sich der Konzertaufschwung immer weiter fort. So gelten als absolute Höhepunkte die musikalische Gestaltung einer Rundfunksendung über das Schützenwesen im Deutschlandfunk im November 1983 sowie erfolgreiche Konzerte für die dt. Krebshilfe im Jahr 1985 und die Einladung zum Kanzlerfest 1990. Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens 1986 spielte der Musikverein »Frohsinn« Norf unter Mitwirkung des Grenadier-Tambourcorps Rheinklänge eine Schallplatte mit dem Titel »Volkstümliche Neusser Schützenklänge« ein. 1991 wurde Günter Steinfurt als Nachfolger von Willi Steinfurt auf der Jahreshauptversammlung zum ersten Kapellmeister gewählt. Unter seiner Führung wurden weitere »Frohsinn« Norf-CDs mit verschiedenen Tambourcorps aufgenommen. Dem Musikverein wurde von der Stadt Neuss gestattet, einen Raum im Gymnasium Norf zu nutzen. Dieser Raum wurde von den Musikern selbst ausgebaut (mit Unterstützung von Helfern und Sponsoren, allen voran unser

Ehrenmitglied Christian Korbmacher) und zu einem echten Vereinsheim gemacht. Mit Errichtung des Musikerheims blühte auch die Jugendausbildung wieder neu auf. Während der 70er und Anfang der 80er Jahre erlebte die Jugendarbeit unter dem zweiten (und damit Jugend-) Kapellmeister Theo Piel seine Blütezeit. Zum Norfer Schützenfest bildeten die Jugendlichen eine eigene Abteilung. Als Peter Kronenberg dann die Leitung der Jugendkapelle übernahm, führte auch er diese Tradition weiter. Da es momentan etwas schwierig ist, Jugendliche für die Marschmusik zu begeistern, liegt diese Tradition aktuell auf Eis – daher der Aufruf: traut Euch ans Instrument! Kontakt über die E-Mail info@frohsinn-norf.de. Alternativ einfach einen Musiker oder eine Musikerin (schon 1988 nahm Frohsinn die erste Frau in den Verein auf) ansprechen. Die anfänglichen Turbulenzen – nicht alle Musiker waren mit der Entwicklung einverstanden – haben sich gelegt und die Diskussion gehört längst zur bunten Vereinsgeschichte; genauso wie die Erzählungen vom Kanzlerfest 1990, von der Einweihung einer schwedischen Firma in Anwesenheit der schwedischen Königin Sylvia, von Rundfunk- und Fernsehauftritten beim WDR, dem Deutschlandfunk und in einem Tatort (1992 „Der Mörder und der Prinz“), von der jahrzehntelangen Freundschaft mit dem Musikverein Frohnleiten und der Ice-Bucket-Challenge. Diese Geschichten und die vielen zwischenmenschlichen Begegnungen machen das Vereinsleben aus. Und dass die Musiker und Musikerinnen eine Menge vom Feiern verstehen, haben sie spätestens bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsbestehen im April eindrücklich unter Beweis gestellt.

BRITTA WEFERS

25 Jahre Jägerzug „Falken“



„Das Jahr des Falken“

Ein Vierteljahrhundert Jägerzug „Falken“ – 25 Jahre Freundschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition in Norf.

Die einst wilde und chaotische Truppe, von einigen liebevoll als „Rattepack“ bezeichnet, ist heute nicht nur eine Gruppe von erwachsenen Männern, sondern eine Gemeinschaft von Familien. Den Grundstein dafür legten unsere Gründungsmitglieder. Und besonders stolz sind wir darauf, dass mit Timo Deussen und Jens Deussen noch zwei von ihnen aktiv dabei sind und den Geist der Anfangsjahre lebendig halten.

Über die Jahre konnten wir unsere Leidenschaft für das Schützenwesen beweisen und bleibende Spuren hinterlassen: Mit Jens Deussen und Stefan Sausner stellten wir Jägerjungkönige, mit Christian Stäudte einen Schülerprinzen und mit Tim Schulz einen Bruderschaftsprinzen. Unser Engagement für die Bruderschaft und das gemeinsame Vereinsleben ist im Laufe der Zeit stetig gewachsen.

Neben der Teilnahme an Arbeitskreisen übernehmen wir zudem aktiv Verantwortung im Vorstand der Bruderschaft.

Ein besonderer Dank gilt dem Jägercorps und den anderen Unterstützern, die uns auf unserem Weg begleitet und gefördert haben. Durch Rat und Tat, durch großzügige Spenden, durch geduldige Marschierübungen und nicht zuletzt durch das Vertrauen, das ihr uns entgegengebracht habt, habt ihr uns geprägt und maßgeblich dazu beigetragen, dass wir heute da stehen, wo wir sind.

Und wir wissen es sehr zu schätzen, dass es uns niemand übel genommen hat, wenn wir spät in der Nacht im Thekenzelt noch das ein oder andere Lied angestimmt haben.

Den herzlichsten Dank aber verdienen unsere Frauen und Familien, ohne die der ganze Spaß nicht möglich wäre.

Und eines ist sicher: Die Falken werden noch einige Jahre über Norf fliegen. Auf die nächsten 25 Jahre!

Euer Jägerzug „Falken“



Vom Freundeskreis zur großen Schützenfamilie

Was im Jahr 2001 mit vier jungen Freunden begann, ist heute aus dem Norfer Schützenwesen nicht mehr wegzudenken: Der Schützenzug „Die kleinen Feiglinge“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Der Name des Zuges entstand – passend zum damaligen Zeitgeist – in Anlehnung an das Kultgetränk „Kleiner Feigling“, welches zugleich auch das Motto der ersten eigenen Fackel prägte. Was zunächst mit einem Augenzwinkern begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer echten Erfolgsgeschichte innerhalb des Norfer Scheibenschützenkorps und der Bruderschaft. Besonders bemerkenswert: Mit Stephan Birkenfurth ist eines der vier Gründungsmitglieder bis heute aktiv im Zug vertreten. Aus den ursprünglichen vier Mitgliedern wurden im Laufe der Jahre 14 aktive Mitglieder sowie ein Ehrenmitglied. Doch die „Kleinen Feiglinge“ verstehen sich längst nicht nur als Schützenzug – vielmehr ist über die Jahre eine enge Gemeinschaft aus Freunden und Familien entstanden. Neben dem Schützenwesen stehen vor allem Zusammenhalt, Freundschaft und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Traditionell unternehmen die Feiglinge alle zwei Jahre eine gemeinsame Schützentour. Die bisherigen Reisen führten die Gruppe bereits quer durch Deutschland, nach Belgien und in die Niederlande. Zum 25-jährigen Jubiläum stand in diesem Jahr

sogar eine besondere Tour nach Kreta auf dem Programm. Auch im Vereinsleben engagiert sich der Zug seit seiner Gründung in besonderem Maße. Mit Tobias Altemeier, André Schneewind und Markus Kampftrath stellt der Zug aktuell die Führung des Norfer Scheibenschützenkorps. Seit dem Jahr 2025 stellen die „Kleinen Feiglinge“ zusätzlich mit Christian Meik und Christian Linden die Vorreiter der Norfer Bruderschaft – ein weiteres Zeichen für die tiefe Verbundenheit des Zuges mit dem Schützenwesen in Norf. Darüber hinaus konnten die „Kleinen Feiglinge“ in den vergangenen 25 Jahren zahlreiche schießsportliche und gesellschaftliche Erfolge feiern: Vier Corpskönige, drei Bruderschaftsprinzen sowie ein Schülerprinz stammen aus den Reihen des Zuges. Doch bei allen Erfolgen ist eines geblieben: der familiäre Charakter. Aus den einst jungen Freunden ist inzwischen eine große Gemeinschaft mit viel Nachwuchs geworden, die das Familienleben und gemeinsame Aktivitäten bewusst in den Mittelpunkt stellt. Besonders stolz ist der Zug darauf, dass der Nachwuchs der „Kleinen Feiglinge“ bereits Teil der Tellschützen ist und somit schon heute die nächste Generation aktiver Schützen heranwächst. Die „Kleinen Feiglinge“ blicken stolz auf 25 Jahre voller Freundschaft, Engagement und unvergesslicher Momente zurück – und sicherlich noch auf viele weitere gemeinsame Jahre im Zeichen des Schützenwesens.

Elektroinstallationen, Wartung und Instandsetzung für Unternehmer mit Weitblick.

Bei Anruf, Termin:
02137 91240-0

eMacher.



Veiser
Wir installieren Zukunft.

Veiser Gebäudetechnik GmbH • Mainstraße 26-30 • 41469 Neuss-Norf • Info@Veiser.de • www.Veiser.de

40 Jahre USUD



Gedanken eines Gründungsmitglieds

Us Spass un Dolleree (USUD) – als wir damals den Altvorderen des Scheibenschützencorps unseren Zugnamen nannten, waren die Reaktionen heftig. „Karnevalsverein“ war noch die harmloseste Bezeichnung. Als wir dann noch unser Zuglogo mit dem Harlekin vorstellten, hatten wir unseren Ruf weg.

Dabei ist es genau dieser Name, der das Wesen unseres Zuges am besten beschreibt. Wir haben Spaß an dem, was und wie wir etwas tun. Spaß an unserer Gemeinschaft, daran, neue Wege zu gehen und andere mitzunehmen. Sei es im Scheibenschützencorps, wo wir im Laufe der Zeit nahezu alle Ämter bekleidet haben, bei den Tellschützen, als auch in der Bruderschaft. Immer wieder haben wir uns einbringen können. In unserer eigenen Art von Spaß an der Sache und einer gewissen Beharrlichkeit – wie sagte damals unser

1. Vorsitzender Hennes Helten: „Ihr seid schon ein paar dolle Bekloppte“. Er hatte ja so recht. Niemals hätten wir gedacht, dass das, was vor 40 Jahren bei Bernd Hübner im Keller mit sechs Teenagern begann, einmal solche Ausmaße annehmen würde. Es war eine lange Reise. Wir haben unser Leben miteinander geteilt - mit allem, was dazu gehört.

Diese Reise ist noch lange nicht zu Ende, mit Axel Plümer stellen wir in diesem Jahr den Regimentskönig. Darüber hinaus krönen wir unser Jubiläumsjahr mit einer fetten Party am 12.09. im Norfer Festzelt mit der Rock-Coverband „Pfund“. Hierzu sind alle herzlich willkommen mit uns zu feiern.

Was immer die Zukunft noch für uns bereithält, wir werden es miteinander erleben - getreu unserem Motto **Us Spass un Dolleree**

THOMAS DAMMER

HILGERS
MOBILE EVENT SOLUTIONS

Perfekte Infrastruktur für unvergessliche Veranstaltungen

Premium-Toiletten- und Kühlanhänger sowie Eventservice für Hochzeiten, Firmenfeiern, Schützenfeste und Veranstaltungen in ganz NRW

PREMIUM ANHÄNGER
Modulare Ausstattung und hoher Komfort

ZUVERLÄSSIG
Kundlich, sauber und professionell

RUNDUM-SERVICE
Lieferung, Aufbau, Wartung & Abholung

REGIONAL
Für Sie in ganz NRW im Einsatz

PERSÖNLICH
Ein Familienunternehmen mit Herz und Verstand

TOILETTEN-ANHÄNGER
Komfortabel, hygienisch, Hochleistung

KÜHLWAGEN
Toilettenwagen
www.toilettenwagen-neuss.de

KÜHL-ANHÄNGER
Zweitürige Kühlung für jede Veranstaltung

EVENT-SERVICE
Gästische, Beratung und mehr mehr

JETZT ANFRAGEN!
Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

0151 20520193
info@toilettenwagen-neuss.de
www.toilettenwagen-neuss.de

HILGERS
MOBILE EVENT SOLUTIONS

SAUBER. ZUVERLÄSSIG. PERSÖNLICH.

70 Jahre „Norfer Sondermischung“



Ein siebenzigjähriges Zugjubiläum ist sicherlich ein Anlass zum Feiern, denn nur wenige Züge in der St. Andreas Bruderschaft Norf konnten bisher auf ein siebenzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Als sich am 1. Mai 1956 in der Gaststätte Heinrich Püll neun Leute zusammensetzten und mit viel Elan und Enthusiasmus einen neuen Grenadierzug gründeten, gaben Sie diesem Zug den Namen „Norfer Sondermischung“. Schon allein über den Zuggründer Hermann Krieger wäre seitenweise zu berichten. Deshalb hier nur ein kleiner Auszug aus seinem Schützenleben:

1956-1979 Zugführer (Oberleutnant),
1979/80 Schützenkönig von Norf,
1980-1989 Oberst des Regimentes von Norf,
1990-2012 Oberfeldwebel in der Norfer
Sondermischung (Gestorben, 18.01.2012)

Für seinen Einsatz im Schützenwesen erhielt er unter anderem das „Goldene Ehrenkreuz“ des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V., Ehrenmitgliedschaft der Edelknaben, Tambourcorps Norf, St. Andreas Bruderschaft, Grenadiercorps Norf und der Norfer Sondermischung.

Für Hermann Krieger war das Schützenwesen in der St. Andreas Bruderschaft eine Herzensangelegenheit bis zu seinem Tod im Jahre 2012. Schon ein Jahr nach der Gründung trat ein noch junger und begeisterter Schütze in die Norfer Sondermischung ein. Sein Name war Leo Ludemann. Für seine Leistungen in der Bruderschaft, Grenadiercorps und Zug wurde ihm das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz und die Fürst Salm-Reifferscheidt-Dyk Plakette verliehen. Leo Ludemann war bis zu seinem Tod im Jahre 2016 Ehrenmitglied der Bruderschaft, des Grenadiercorps und des Zuges.

Erwähnenswert ist auch, dass der Grenadierzug Norfer Sondermischung in seinem Bestehen einmal der kopfstärkste Zug im Grenadiercorps sowie der ganzen Norfer Schützengemeinschaft war. Jedoch ist die Zeit bei der Norfer Sondermischung nicht spurlos vorbeigegangen. Die heutige Mitgliederzahl beträgt 9 Aktive.

Im Grenadierzug Norfer Sondermischung besteht Kontinuität und Zuverlässigkeit für das Grenadiercorps sowie die Bruderschaft. Dies zeigt sich auch daran, dass die Zugführung über Jahrzehnte stabil ist:

Oberleutnant:

1956-1979 Hermann Krieger
1984-1998 Hans Ludwig Piel
1998-2012 Hans Herbert Mangel
2012-heute Rudi Hoedemakers.

Spieß und Kassenwart:

1957-1990 Leo Ludemann
1998-2012 Franz Josef Manthei
2012-2019 Gerold Tappen
2019-heute Theo Modemann.

Grenadierhauptmann:

1998-2012 Hans Ludwig Piel.

Auch muss erwähnt werden, dass die Mitglieder der Norfer Sondermischung 4x die Norfer Schützenmajestät stellte:

1963/64 Günter I. Weber
1964/65 Josef XIII. Schumacher
1973/74 Heinz V. Pfeifer
1979/80 Hermann I. Krieger

Bestimmt gibt es noch manche Themen, worüber man schreiben könnte. Oder etliche Episoden und Kapriolen, die sich im Laufe der 70 Jahre ereigneten, ganz besonders beim jährlichen Fackelbau. Leider musste nach der 60. Großfackel mit schwerem Herzen der Beschluss gefasst werden, dass aus Altersgründen keine Großfackel mehr gebaut werden konnte.

Seit 2 Jahren müssen wir uns eingestehen, dass wir aus gesundheitlichen Gründen und dem Alter einzelner Zugmitglieder entsprechend nicht mehr aktiv als Grenadierzug an den Umzügen teilnehmen können.



BESTATTUNGEN NORBERT ESSER

02137-2107

Erledigung sämtlicher Formalitäten. Im Trauerfall
sind wir, Gabriele und Cornelia Esser, auch an
Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Nievenheimer Str. 7
41469 Neuss - Norf

Berghäusenschweg 121
41468 Neuss - Gnadental

Neukirchener Str. 1
41470 Neuss - Rosellerheide

Telefon: 02137-2107 · info@bestatter-esser.de · www.bestatter-esser.de

40 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Ingo Bongartz

Im zarten Alter von 6 Jahren trat Ingo Bongartz 1980 ins Edelknabenkorps unter Gerd Platzek ein.

Als Oberleutnant verließ er das Korps 1985, um sich als Hornist in die Reihen des Tambourcorps Germania Norf einzureihen.

Seit dieser Zeit hat er sich in so ziemlich jeder Funktion vom Spieß bis zum Vorsitzenden, vom Jungkönig bis zum Corpskönig eingebracht.

Für seine Verdienste erhielt er im Laufe der Jahre immer höhere Auszeichnungen, bis hin zum Hohen Bruderschaftsorden im Jahr 2010.

2020 unterbrach er seine Schützenlaufbahn, um sich 2025 dem Jägerzug Froh und Heiter anzuschließen.



Da wollte auch das Tambourcorps nicht zurückstehen, um ihn gleich als 2. Vorsitzenden wieder in Beschlag zu nehmen.

Ingo „tanzt seitdem auf beiden Hochzeiten“, auch gerne einmal auf dem Schützenfest im grünen Waffenrock in den Reihen der Blauen mit seiner Flöte.

40 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Roland Chyzyj

Roland Chyzyj ist mit kurzer Unterbrechung seit 1985 aktives Mitglied in der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf.

Er arbeitet als Gießer im größten Aluminiumschmelz- und Walzwerk der Welt und neben dem Schützenwesen gehören Reisen, Städtetouren, Fahrradfahren und der Schalke 04 zu seinen Hobbys.

Seine Schützenlaufbahn begann er im St. Hubertuszug „Immer Treu“, wo er bis heute im Amt des Hauptfeldwebels teilnimmt.

In seinem Zug bzw. Corps hat er in seiner Schützenlaufbahn bisher folgende Ämter innegehabt:



1. Schriftführer, Leutnant, Zugkönig 1987, 1992 und 2011 sowie im Corps 1. Schriftführer. 2014 errang er die Würde des Hubertuskönigs.

Besonders hervorzuheben ist seine Bereitschaft im Zug, im Corps und in der Bruderschaft mit Rat und Tat zu helfen. Wir gratulieren herzlichst zum 40. Schützenjubiläum.

REIFEN HARO
Montagetermine online buchbar!

HARO
Einlagerungs-Service!

Neue, gebrauchte und runderneuerte Reifen für PKW, Transporter, Roller und Motorräder

Öffnungszeiten:
montags - freitags:
8.30 bis 17.30 Uhr

Termine Online buchen

Reifen Haro GmbH
Mainstrasse 57
41469 Neuss
Telefon: 02137-3618
FAX: 02137-12364
www.Reifen-Haro.de
haro@reifen-haro.de

Seit 1985 in Neuss-Norf

auch online über
mar-norf.de

TSS Immobilien

**Fundierte Bewertung.
Erfolgreiche Vermarktung.**

Ihr Makler für alle Fälle

Sarangan Sundaralingam

02137 915 01 57
info@tss-immobilien.de

www.tss-immobilien.de

Mitglied im
ivd

DEKRA

HORRIDO UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE!

Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.



40 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Detlef Rönsch

Detlef Rönsch feiert in diesem Jahr sein beeindruckendes 40-jähriges Jubiläum im Norfer Jägercorps und sein Weg ist geprägt von Engagement, Gelassenheit und echter Corps-Treue. 1986 trat er in das Jägercorps und in die St. Andreas Schützenbruderschaft ein und wurde bereits 1987/88 Bruderschaftsprinz.



Im Jägerzug Norfer Herzensbrecher war er zweimal Zugkönig und übernahm dort fünf Jahre lang das Amt des Spießes, später das Amt des Schriffführers.

Nichts bringt ihn aus der Ruhe, und wenn er gerade nicht anzutreffen ist, dann ist er vermutlich unterwegs, denn Reisen ist längst zu seiner Lieblingsbeschäftigung geworden.

Heute lässt Detlef es bewusst ruhiger angehen – ganz so, wie es seinem ausgeglichenen Wesen entspricht.

Ein Mann, der seit vier Jahrzehnten zeigt, was Verlässlichkeit, Kameradschaft und Humor bedeuten.



50 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Peter Leuffen

trat 1976 in die St. Andreas Schützenbruderschaft Norf ein und ist ihr nun seit stolzen 50 Jahren treu verbunden. In dieser Zeit hat er in verschiedenen Funktionen Verantwortung übernommen und das Corpsleben in den Scheibenschützen und in den Jägern über Jahrzehnte aktiv mitgeprägt. Im Stammzug war er von 1983 bis 1986 Leutnant und von 1986 bis 2003 Oberleutnant. In den 90er-Jahren bekleidete er bei den Scheibenschützen darüber hinaus das Amt des 1. Schriftführers und stand seinem Corps von 1998 bis 2000 als 2. Vorsitzender zur Verfügung. Gleich zweimal errang er die Würde des Corpskönigs, nämlich in den Jahren 1992 und 1997. 2003 wechselte er ins Jägercorps und ist seitdem Mitglied im Zug Knallhade Norftrabanten. Für sein großes Engagement im Schützenwesen wurde er 1986 mit dem Kleinen Bruderschaftsorden, 1988 mit dem Silbernen Verdienstkreuz und 2009 mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. 2001 durfte er sein silbernes Jubiläum in der Bruderschaft



feiern, nun folgt mit dem 50-jährigen Jubiläum ein weiterer ganz besonderer Meilenstein. Auch über die Mitgliedschaft im grün-weißen Corps hinaus ist Peter dem Norfer Vereinsleben eng verbunden. Seit nunmehr 25 Jahren unterstützt er auch als passives Mitglied den Musikverein Frohsinn Norf. Wer Peter kennt, weiß, dass ihm Tradition, Gemeinschaft und Geselligkeit am Herzen liegen. Ob als engagierter Schütze oder als Förderer der Musik – er ist aus dem Norfer Vereinsleben nicht wegzudenken. Wir gratulieren herzlich zum goldenen Jubiläum und danken Peter Leuffen für ein halbes Jahrhundert Treue, Einsatz und Verbundenheit.

50 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Gerold Tappen

Als Enkel eines Gründungsmitglieds von „Frohsinn Norf“ und weiteren Familienmitgliedern im Schützenwesen begann Gerold Tappen im Alter von 15 Jahren seine Schützenlaufbahn im Jahr 1976, als er gemeinsam mit Freunden den Grenadierzug „Schwatte Mähle“ in der St. Andreas Bruderschaft Norf gründete. Zwei Jahre später trat er dem Grenadierzug „Norfer Sondermischung“ bei, dem er bis heute gemeinsam mit seinem Sohn Benedikt angehört. Im Laufe der Jahre übernahm er innerhalb seines Zuges zahlreiche Aufgaben, insbesondere war er viele Jahre bis 2016 als engagierter Fackelbauer aktiv. Darüber hinaus engagierte er sich viele Jahre im Vorstand des Grenadiercorps als Kassierer. Seine ehrenamtliche Einsatzbeschränkung sieht jedoch nicht allein auf das Schützenwesen. Bereits in jungen Jahren engagierte er sich in der KJG Norf. Zudem hat er lange bei der Straßensammlung des Volksbundes Deut-



sche Kriegsgräberfürsorge e. V. mitgewirkt und dafür sogar im Jahr 2019 die Madonna-von-Stalingrad-Medaille erhalten. Bis heute bringt er sich mit großem Engagement in die Pfarrgemeinde St. Andreas ein und wirkt aktiv im Gemeindeteam mit. Mit seiner langjährigen Treue, seiner Verlässlichkeit und seinem andauernden Engagement hat er sich in seinem Zug, im Grenadiercorps und der Pfarrgemeinde bemerkenswert eingebracht. Dafür bedanken wir uns und gratulieren zur 50-jährigen Mitgliedschaft in der Bruderschaft und dem Grenadiercorps Norf.



EHRE DIE BLEIBT
Schützenfest im Herzen,
Qualität an der Brust

Schützen- und Vereinsbedarf
Gravuren, Beschriftungen
Schilder, Stempel





Buttger Straße 79
41460 Neuss
info@stempeldoerr.de
Tel. 02131-25556



Stechmann
Dachtechnik GmbH

Nievenheimer Str. 9 - 41469 Neuss-Norf
Tel.: 02137 / 92 80 124
www.stechmann.de

60 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Dieter Deussen

Er begann seine Schützenlaufbahn 1966 bei den Edelknaben in Delrath. Im dortigen Jägercorps gründete er einen Jägerzug. Als Zugführer und als Jägerhauptmann blieb er dort bis 1998 aktiv.

Aber schon im Jahre 1994 wurde er in Norf für die Neuaktivierung des Jägerzuges „Froh und Heiter“ auf einem Schulfest „verpflichtet“, in dem er bis heute aktiv ist.

Die Doppelbelastung zweier Schützenfeste innerhalb weniger Wochen zu bestreiten war aber auf die Dauer doch ein wenig zu aufwendig.

In seiner Zeit im Norfer Jägercorps ist Dieter bis heute aktiver Jäger. Jägerkönig, Adjutant, 2. Vorsitzender und zuletzt 19 Jahre als 1. Vorsitzender des Corps zeigen dies auf.



Im Fackelbau immer für die Bemalungen diverser Zugfackeln aktiv und gefragt. Als Sportschütze in unserer Schießgruppe war er sehr erfolgreich.

Für seinen Einsatz wurde er mit den Auszeichnungen des Bundes, über das Ehrenkreuz des Sports bis hin zum Hohen Bruderschaftsorden, ausgezeichnet.

Auch das Jägercorps zeichnete ihn für seine Verdienste aus. Er erhielt den Hohen Jägerorden und die Ehrenmitgliedschaft im Jägercorps.

60 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Kurt Königshofen

1966 – Kurt, damals gerade 17 Jahre, hatte seine zukünftige Ehefrau Monika auf der Frühlingskirmes in Norf im Zelt von Ritterbach/Püll an der Tonhalle kennengelernt. Das Ergebnis war der Start seiner Schützenlaufbahn, denn sein zukünftiger Schwiegervater Heinz Wolf – später auch Schützenkönig und Oberst – warb ihn zusammen mit Hans Becker für seinen Grenadierzug „In Treue fest“ an. Seine Sympathie gehörte den Grenadiern. Parallel zu Norf agierte er in seiner alten Heimat Reuschenberg mit seinen Schulkameraden 25 Jahre bei den „Rüschberger Jonges“ als Flügeladjutant. Seine Freude an der Reiterei und alte Bilder des Norfer „Garde du Corps“ aus der Vorkriegszeit motivierten ihn, mit seinen Freunden Bruno Spelter und Günther Jäntsch 1973 die Vorreiter zu gründen. Über 25 Jahre stellten sie die Regimentsspitze und schafften eigene Harnische und Helme mit dem Silberadler an, getreu dem kaiserlichen Vorbild. Das Amt übergab er an seinen Sohn Jan. Da Kurt bereits passives Mitglied des Gildezuges



„Spätlese“ war, wurde nun aktiv mitmarschiert. Hier bekleidete er u.a. die Ämter Oberleutnant und Gilde-Hauptmann. 1978/79 half er seinem Schwiegervater als Oberst-Adjutant. Auf Wunsch des Brudermeisters H. Becker bekleidete er von 1982-84 das Amt des Geschäftsführers der Bruderschaft. Trotz seiner beruflichen Karriere bei der Citibank – mit vielen Ortswechseln – ließ er in diesen Jahren kein Schützenfest aus. Vor zwei Jahren wechselte Kurt sowohl in der Gilde als auch in der Bruderschaft in den passiven Status und engagiert sich seitdem noch stärker ehrenamtlich im Vorstand des Heimatvereins Norf.

Versicherungen Holz



**Unabhängig,
maßgeschneidert,
kompetent,
vor Ort!**

Inh. Ilona Wagemann
Versicherungsmakler
Vellbrüggener Str. 16
41469 Neuss
Telefon 02137/3022
ilona.wagemann@holz-versicherung.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo., Di. und Do. von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag
Termine nach Vereinbarung

Ihre Nachbarschaft hat unglaublich viel Gutes zu bieten.

Frisches Obst, Gemüse, feine Kräuter, saisonale Produkte wie Erdbeeren und Spargel, Eier, raffinierte Suppen und Feinkost, Fruchtaufstriche, Honig, Säfte, Honigwein, Bier und sogar frisch gerösteten Kaffee.

Weil uns eine gute Nachbarschaft am Herzen liegt und wir die Gemeinschaft vor Ort unterstützen möchten, finden Sie all das in Ihrem Markt.

Wir arbeiten mit Familienbetrieben zusammen, die nur einen Sprung – maximal 30 Kilometer – von uns entfernt sind.

Wo „Aus bester Nachbarschaft“ dran steht, steckt unsere Nachbarschaft drin. Das ist Nähe, die man schmeckt!

Weitere Informationen unter: www.aus-bester-nachbarschaft.de



Gossens
Der Markt der Vielfalt

Schellbergstr. 9 · 41469 Neuss

60 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Hans-Herbert Mangen

begann seine Schützenlaufbahn 1957 in der St. Sebastianus Bruderschaft in Meerbusch Osterath.

Mit neun Jahren startete er im Edelknabenkorps. Nach einer kurzen Pause wechselte er dann 1963 bis 1966 zu den „Ulanen“. Anschließend, bis 1969, zu den „Schill'schen Offizieren“. Danach, bis 1985, war Hans-Herbert bei den Blauen Husaren aktiv. Von 1972 bis 1996 marschierte er als Grenadier im Neusser Bürger Schützenverein.

In der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf begann er 1987 als Jäger im Zug „Duftetruppe“, bevor er dann 1993 in den Grenadierzug „Norfer Sondermischung“ wechselte, wo er 18 Jahre lang die Position des Leutnants bzw. Oberleutnants innehatte.



Schriftführer ist er heute noch. Zudem bekleidete er sechs Jahre lang das Amt des zweiten Vorsitzenden, davon 1,5 Jahre kommissarisch das Amt des 1. Vorsitzenden.

1998 wurden ihm der Kleine Bruderschaftsorden, 2003 das Silberne Verdienstkreuz und 2012 der Hohe Bruderschaftsorden verliehen. Bis 2016 war er noch als eifriger Fackelbauer aktiv.



60 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Franz-Josef Müller

– von seinen Kameraden und Freunden liebevoll nur „Jupp“ genannt – kann auf ein bewegtes Schützenleben zurückblicken. Von 1979 bis 2013 war er bereits aktiv in unserer St. Andreas Schützenbruderschaft als Schütze unterwegs und ist es seit 2025 im Schützengildezug „Unter uns“ wieder.

Dabei wechselte er häufiger nicht nur den Zug, sondern auch die Uniform. Zunächst war er in den Jägerzügen „Die fidele Jonge“ und „Edelweiß“, bevor er mit „De Jonge vom Norfbach“ – deren Oberleutnant er war – die Norfer Schützengilde mitgründete und sich dort als Ausbilder der jugendlichen Fahnen-schwenker und in fast 20 Jahren als 2. Vorsitzender verdient gemacht hat. Schließlich fand er von 1998 bis 2024 bei den Grenadiern eine neue schützenfestliche Heimat. Im Jahre 2000 wurde ihm von der Bruderschaft das St. Sebastianus-Ehrenkreuz verliehen.



Auch im Neusser Bürger Schützenverein war er zunächst bei den Grenadiern (1962-1989) und dann im Schützengildezug „De drüje Jonge“ aktiv und 2014/15 sogar Gildekönig. Jupp ist ein herzensguter Mensch, man kann alles von ihm haben, wenn man es ihm wieder so zurückbringst, wie er es dir gegeben hat. Ansonsten bekommst du eine Ansage, die sich gewaschen hat. Wir mögen und schätzen ihn als ordnungsliebenden Menschen mit seinen „Ecken und Kanten“, der dem Schützenwesen und der Tradition seit 60 Jahren eng verbunden ist.

**Herzlich willkommen
im Verein
Menschenbrücke e.V.**



Helfen Sie uns helfen!

Vorstand:
Friederike Kenneke • Vorsitzende
Tel.: 02137 7308

Karin Breuer • Schriftführerin
Udo Hentschel • Schatzmeister

Kontakte:
www.menschenbruecke.de
kontakt@menschenbruecke.de

Bankverbindung: VR Bank eG
IBAN DE76 3056 0548 2113 5350 35

60 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Helmut Roosen

Helmut wurde am 01.04.1960 in Norf geboren. Mit 6 Jahren begann er seine Schützenlaufbahn in unserer Bruderschaft im Edelknapenkörps.

Bereits 1968 wechselte er in das Tambourcorps Germania Norf und wurde von Martin Koch zum Hornisten ausgebildet. 1983 gründete er mit 10 Kameraden den Grenadierzug Löstije Jonge und übernahm von Beginn an den Posten des Spießes im Zug, den er stets mit Leidenschaft ausübte. Nach einem Wechsel 2006 in den Grenadierzug de Klappstühl wurde er 2008 durch den damaligen Grenadiermajor Marc Fröhlingsdorf zum Corps-Spieß des Grenadiercorps ernannt.

Als sich der Zug 2014 entschloss, das Grenadiercorps zu verlassen, fand Helmut eine neue Heimat bei seinen Freunden im Artilleriekörps.



Auch bei der Artillerie übernahm Helmut den Posten des Korpsspießes und sorgte mit seiner unvergleichbaren Art bis heute für viel Freude, aber auch Disziplin im Korps.

Durch sein langjähriges Engagement als Spieß und seinem hervorragenden Ruf über alle Korps hinweg, wurde Helmut 2024 durch Oberst Matthias Brimmers zum Regiments-Spieß unserer Bruderschaft berufen.



65 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Willi Giesen

Wenn eine Bruderschaft über 125 Jahre besteht, ist das ein Grund, stolz zu sein. Wenn sie aber Mitglieder hat, die über die Hälfte dieser langen Zeit aktiv dabei sind, ist dies ein weiterer Grund für großen Stolz. Seit 65 Jahren hält Willi Giesen seinem Zug „Sank Hase“, dem Norfer Jägercorps und der St. Andreas Bruderschaft nun die Treue. In vielfältiger Weise übernahm er Verantwortung.

20 Jahre führte er den ältesten Zug der Bruderschaft an. Ebenfalls 20 Jahre lang war er als Hauptmann, 2. Vorsitzender und Adjutant im Vorstand des Jägercorps tätig. Sechsmal war er Zugkönig und 1986/87 errang er die Jägerkönigswürde.

Er wurde mit dem Hohen Jägerorden und, vom Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften, mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet.



„Sein“ grün-weißes Corps ernannte ihn 2018, und die Sank Hasen 2021 zum Ehrenmitglied. Nicht nur in seinem Zug ist er ein akribischer Fackelbauer, er unterstützt auch darüber hinaus andere Züge wo auch immer sein Rat gebraucht wird.

Wir wünschen Willi, dass er mit seiner vorbildlichen Art das Schützenwesen zu leben und zu beleben, noch viele Jahre in unseren Reihen aktiv sein kann.

DEINE KURVEN
UNSERE LEIDERSCHAFT
www.vollschoen.wedding

Schützenfestzeit!

Tradition leben,
Gemeinschaft
stärken!

Neuenbaumer Str. 5
Neuss-Allerheiligen
Tel. 02137 - 9150148

vollSchön in jeder Größe
www.vollschoen.wedding

**KIEFER
ORTHO
PÄDIE**
AM LESSINGPLATZ

Ein schönes Schützenfest

... wünscht Eure Fachpraxis
für moderne Kieferorthopädie
am Lessingplatz.

Dr. Florian Greis

Kieferorthopädie
am Lessingplatz

Thomas-Mann-Straße 7-9
41469 Neuss-Norf

Tel. 02137 79 39 000

info@neuss-kfo.de
www.neuss-kfo.de

@dr.florian.greis

Dr. Florian Greis

@dr.florian.greis



70 JAHRE MITGLIED IN DER BRUDERSCHAFT

Matthias Mindermann

Mit seinem Eintritt ins Tambourcorps Germania Norf im Jahr 1956 begann ein außergewöhnlicher Weg der Treue, des Engagements und der tiefen Verbundenheit mit seinem Corps und der St. Andreas Bruderschaft Norf. Über Jahrzehnte hinweg stellte er sein Wirken uneigennützig in den Dienst der Gemeinschaft und prägte das Vereinsleben durch seine Persönlichkeit und sein Handeln nachhaltig.

Als Major (1980-2009) widmete er 29 Jahre einen großen Teil seiner Freizeit dem Tambourcorps mit aufopferungsvoller Hingabe. Nicht selten traten persönliche Termine und familiäre Anliegen zurück, um dem Verein gerecht zu werden – eine Haltung der Selbstlosigkeit und Pflicht, die in unserer heutigen Zeit immer seltener geworden ist. In Anerkennung dieses jahrzehntelangen Wirkens erfolgte 2009 die Ernennung zum Ehrenmajor als sichtbares Zeichen höchsten Respekts.



Zweimal, in den Jahren 1974/75 sowie 1990/91, wurde ihm als Tambourcorps-König besondere Ehre zuteil. Die zahlreichen Auszeichnungen, angefangen vom KBO 1970 bis hin zum Schulterband zum SEK 2005, ehren sein langjähriges Engagement. Vor allem aber steht sein Name für einen Menschen, der Werte lebte, Gemeinschaft stärkte und Generationen miteinander verband. Sein Wirken bleibt untrennbar mit den Idealen der St. Andreas Bruderschaft Norf „Glaube, Sitte und Heimat“ verbunden. Danke an ein Norfer Original für 70 Jahre Bruderschaft Norf.



Physiotherapie Dietrich

Derikum · Am Goldberg 70
Telefon: 0 21 37 - 92 92 380

Was wir Ihnen bieten:

- Krankengymnastik
- Bobath, PNF
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Kiefergelenksbehandlung (CMD)
- Lymphdrainage
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Wirbelsäulentherapie nach Kern
- Migränetherapie nach Kern
- Massagen
- Kältetherapie, Wärmebehandlung
- Schlingentisch/Extension
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Fuss-Reflex-Zonen-Therapie
- Kinesio-Taping
- Hausbesuche

info@physiotherapieneuss.com • www.physiotherapieneuss.com



**NINA
HEFLIN
FRISEURE**

Südstraße. 15-17
41469 Neuss-Norf
0 21 37 - 92 75 77

Mo. - Fr. von 9 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 14 Uhr

www.hefflinfriseur.de
nina@hefflinfriseur.de

Unser Zeltlager am Unterbacher See

Am 12. Juni war es endlich wieder so weit. Das Zeltlager der Tellschützen! Schon am Freitag nachmittag konnten wir es kaum erwarten, unsere Sachen zu packen und zum Unterbacher See zu fahren. Dort hatten die Erwachsenen bereits eine richtige kleine Zeltstadt aufgebaut. Mitten in der Natur, zwischen Wald und See, begann für uns 37 Kinder ein Wochenende voller Abenteuer.

Kaum angekommen, wurde gespielt, gelacht und natürlich die Umgebung erkundet. Während wir Kinder jede Menge Spaß hatten, sorgten unsere Betreuer und Väter dafür, dass niemand hungrig blieb und wir auch bei ein wenig Regen jede Menge Spaß in unserem neuen eigenen Riesenzelt hatten.

Der Samstag war für viele von uns der spannendste Tag. Beim großen Tellschützen-Wettbewerb traten wir gegeneinander an, um den neuen Tellschützenkönig zu ermitteln.

Mit viel Geschick und Konzentration setzte sich Benko durch und wurde unser neuer König. Aber nicht nur beim Schießen wurde um den Sieg gekämpft. Auch beim Fußball, Volleyball, Federball und Schwedenschach wurde ehrgeizig gespielt. Wer gewann, durfte sich freuen. Wer knapp verlor, hatte manchmal das Vergnügen, beim Spülen zu helfen.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme des diesjährigen Schützenkönigs Axel I., der uns mit seiner Kameradrohne begeisterte. Von oben sah unser Lager plötzlich ganz anders aus. Für strahlende Gesichter sorgte außerdem Gerd Schneewind, der uns mit einer großen Eisrunde alle überraschte.

Als es dunkel wurde, wartete schon das nächste Abenteuer auf uns. Bei der Nachtwanderung machten wir uns mit Taschenlampen auf die Suche nach den geheimnisvollen Schwaneneiern von Captain Saubär.

Rund um den Campingplatz mussten wir knifflige Aufgaben lösen und mutig durch die Dunkelheit ziehen. Die älteren Teilnehmer hatten sich einige kleine Gruselüberraschungen ausgedacht, die für viele spannende und lustige Momente sorgten.

Nach einer viel zu kurzen Nacht trafen wir uns am Sonntag noch einmal zum gemeinsamen Frühstück. Dann hieß es leider schon wieder Zelte abbauen und Abschied nehmen.

Für uns Kinder war das Zeltlager wieder ein unvergessliches Wochenende mit tollen Spielen, spannenden Abenteuern und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Auch wenn wir jedes Jahr mehr werden und Kinder zwischen 2 bis 16 Jahren und aus unterschiedlichen Gruppen unserer Bruderschaft mitkommen, sind wir zusammen eine große Kindergemeinschaft.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!
EIN TELLSCHÜTZE



WIELPÜTZ

ZELTE & BEWIRTUNGEN

Festzelte • Ausstellungszelte • Lagerzelte und Zelteverleih
Zeltbewirtschaftung • Hallenbewirtschaftung • Betriebsfeste
und Imbissbetriebe

Redcarstr. 40 • 53842 Troisdorf • Tel. 02241 - 932 6460 • info@zelte-wielpuetz.de

www.zelte-wielpuetz.de

Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?

Unabhängige und kompetente
Rechtsberatung im

Renten- und Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

DK Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konczwald
Rentenberater
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Bonner Str. 84
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 738 34 44
Fax: 02131 - 738 34 45
info@dk-rentenberatung.de

Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 370 31 6
Fax: 0211 - 384 98 68
www.dk-rentenberatung.de



Norfer Jägercorps und Diakonie - eine gelebte Gemeinschaft

Bereits zum dritten Mal tritt das Norfer Jägercorps bei der Diakonie an. Und im Rheinland weiß man: Wenn etwas zum dritten Mal stattfindet, ist es schon fast Tradition. Das Antreten wird sowohl von den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch von uns Jägern sehr geschätzt. Wir werden herzlich mit Getränken und Speisen versorgt. Im Gegenzug spielt die uns begleitende Musik ein Ständchen, und auch unser Jägerlied wird gemeinsam gesungen.

Unsere Blumenhörner sorgen ebenfalls für viel Freude. Beim Nachstecken der Blumenhörner sind seit dem vergangenen Jahr einige Damen eifrig mit dabei und unterstützen tatkräftig. Besonders schön sind die regelmäßigen Gespräche zwischen Jägern und Bewohnerinnen und Bewohnern.

Oft leben dort Verwandte oder ehemalige Kameraden, die sich gerne mit uns austauschen. Gerade diese persönlichen Begegnungen machen den besonderen Wert der Veranstaltung aus.

Auch unserem Bruderschaftsvorstand ist dies nicht entgangen. Deshalb tritt in diesem Jahr erstmals das gesamte Regiment gemeinsam an der Diakonie an.

Als Zeichen des Dankes überreicht das Corps im Anschluss traditionell einen Scheck für die erwiesene Gastfreundschaft. MICHAEL BAUES





Willkommen zurück im Filios Norf!

Seit dem 08. Februar sind wir wieder für Sie da – mit neuer Küche, frischer Wochenkarte und viel Herz! Neben mediterranen Gerichten servieren wir auch traditionelle deutsche Klassiker – frisch, hausgemacht und lecker.

🍷 Ob zum Essen, nur auf ein Getränk oder eine Runde Kegeln – bei uns ist jeder Willkommen!

🏆 Live dabei mit DAZN & Sky: Bundesliga, Champions League & mehr – direkt bei uns im Lokal! Und bei uns kann auch Geburtstage, Feiern, Firmen Events und vieles mehr buchen.

📍 Geibelstraße 14, 41469 Neuss
☎ 02137 9273220 🌐 www.filos-gasthaus.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Brauchtum erhalten

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- Orden
- Anstecknadeln
- Ketten
- Aufnäher
- Standarden

Bestellen Sie schnell und bequem unter www.schuetzenorden-sack.de, oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.



- Jahrzehntelange Erfahrung
- Hochwertige Qualität
- Individuelle Fertigung
- Persönliche Beratung
- Faire Preise

Daimlerstraße 5–7
41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/82 18 11
Fax: 02182/82 18 30
info@vereinsbedarf-sack.de
www.schuetzenorden-sack.de
Mo.–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr



Das Norfer Mädchen und der Mann aus den Sauerländer Bergen sagen herzlich Danke für ein Jahr voller beeindruckender Erlebnisse mit euch, unserer Norfer Schützengemeinschaft.

Unser Regentschaftsjahr war pures Gold für uns – und dazu habt ihr alle beigetragen: Dank eurer großzügigen Unterstützung konnten wir für jedes Jahr des Bestehens unserer Schützenbruderschaft 100€ an den Verein Schützen gegen Krebs spenden und den Kampf gegen sowie das Leben mit dieser Krankheit zum Thema zahlloser Gespräche machen. Auf den Vorstand und die dazugehörigen Damen durften wir von Anfang an vollends vertrauen, hier haben wir ausnahmslos wunderbare Menschen kennen und schätzen gelernt.

Wir danken dem Königszug Paradeschreck für die Entscheidung, mich an die Vogelstange zu schicken und dadurch ein ganz besonderes Jahr zu erleben, geprägt von herausragender Zusammenarbeit und großer Gemeinschaft in unserem Zug.

Zutiefst dankbar sind wir unserem Ministerpaar Ralf und Bianca Menke für die großartige Unterstützung. Besonders hat uns das Mitwirken unseres Neffen Julian Franzen als Standardenträger und das Engagement unserer Nichte Sarah Kraus beim Verkauf der Nüsser Perlkes gefreut. Dass unsere Tochter Anna aus ihrem Wohnort Los Angeles anreiste und dank Olaf Heck und Helmi Bruch-Segschneider beim Bezirksschützenfest den Festumzug und die Königsparade beim Reiterkorps

Ein goldenes Jahr... ist nun Geschichte.

mitreiten durfte, bleibt für uns als Eltern unvergesslich. Schützengemeinschaft ist eben auch Familiensache. Als Jubiläumskönigspaar schauen wir voller Freude auf diese besondere Zeit, in der es neben den großen Feierlichkeiten auch wegweisende Entscheidungen für den Fortbestand unseres Brauchtums und für unser Schützenfest gegeben hat. Dem neuen Ablauf 2026+ wünschen wir von Herzen den verdienten Erfolg und dass wir alle gemeinsam auf diese Weise unsere Tradition in die Zukunft führen.

Unseren Nachfolgern S.M. Axel I. und Königin Sarah Plümer wünschen wir eine mindestens so eindrucksvolle Zeit als Norfer Schützenkönigspaar, wie wir es hatten und uns allen immer Sonne über Norf.



„Gulaschkanone“ des Artilleriekorps – woher kommt eigentlich dieser Begriff?

Seit der Segnung im Jahr 2004 durch Pfarrer Matthias Heidrich ist unsere „Gulaschkanone“ fester Bestandteil des Norfer Regiments und nicht mehr wegzudenken.

Das zweite „Geschütz“ wurde 2003 aufgrund der hohen Nachfrage im Korps und zur Reduzierung der Pferdekosten angeschafft und so verändert, sodass sie 2004 – gezogen von vier prächtigen Kaltblütern – in Artillerieblau, mit historischen Rädern und den ersten Würstchen über die Straße ziehen konnte.



Ehemaliges Aussehen Feldküche

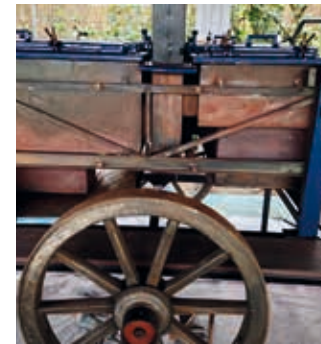
Historie

Warum wird eine Feldküche eigentlich „Gulaschkanone“ genannt?

Feldkochherde wurden im Laufe der letzten 130 Jahre vornehmlich für militärische Zwecke entwickelt, um autark und kostengünstig größere Menschenmengen zu versorgen. Und genau hier boten sich Feldkochherde bzw. Feldküchen an. Im Ersten Weltkrieg waren Feldküchen wie ein Geschütz der Feldartillerie bespannt, jedoch war statt der Lafette die Küche an die Protze angehängt.



Bretter gelöst zum Ölen



Entrostet



Wässern der Räder



Neue hitzefeste Farbe

Der schwarze Rauchabzug, auch „Kamin“ genannt, wurde bei der Verlegung in den rückwärtigen Raum, bei Frontverlagerungen oder Nichtgebrauch umgelegt und nach hinten gestellt. Dies führte zu dem charakteristischen Aussehen. Ihren Namen erhielt sie also aufgrund ihrer Transportweise und ihres Aussehens.

Unsere „Gulaschkanone“ – Feldküche (FKÜ 180/59)

Die Bezeichnung leitet sich vom Fassungsvermögen des Speisekessels ab. Die zweite Zahl steht für das Baujahr bzw. die Modellreihe. Das Gerät wurde in der DDR hergestellt und war einst auf einem Einheitsfahrgestell des Typs EGF montiert. Die FKÜ 180/59 ist mit Aluminiumkesseln ausgestattet und für bis zu 200 Portionen geeignet. Sie kann mit Festbrennstoffen beheizt werden und wurde in der Nationalen Volksarmee (NVA) eingesetzt.

Ausstattung:

- Speisekessel: 175 l
 - Kaffeekegel: 70 l
 - Bratkessel: 35 l (kein Ablauf)
- Betrieb: drei Brenner à 35 kW
Brennstoffverbrauch: ca. 2 kg/h (Brikett/ Holz)

Hier und heute

Nach knapp 22 Jahren haben wir unsere Gulaschkanone im Frühjahr 2026 einer umfangreichen Instandsetzung unterzogen. Mit Kesselreinigung, Dichtungswechsel, Lackierarbeiten sowie dem Austausch von Thermoöl/Kochbadflüssigkeit ist sie wieder voll funktionsfähig.

Traditionell werden während des Sonntagsumzugs Bockwürste gebrüht, die vor der Parade an die Artillerie sowie an Kinder und Spender verteilt werden.

Ein großer Dank gilt allen Artilleristen, die es ermöglicht haben, dass unsere Feldküche den Norfer Bürgern in diesem Jahr im „neuen Glanz“ präsentiert werden kann.

Wer uns bei der Restaurierung unserer „Berta“ finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Spenden sind jederzeit bei unserem Kassierer und Spieß möglich.

ANDREAS D. PICKELS
ALEXANDER SCHNEIDER

QUELLE:
INTERNET UND WWW.FELDKUECHENCENTER.DE



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Schützen passend schützen – heute und morgen!

Ob es um Ihren Sport, Ihr Einkommen oder Ihre Familie geht.
Bei uns finden Sie den passenden Schutz.

Ihre Ansprechpartner für Norf:
Generalagentur Tobias Altemeier
Thomas-Mann-Straße 33, 41469 Neuss
Telefon 02137 9288334
www.nuernberger.de/agentur-altemeier

Ich
berate Sie
gern



Abschluss des Jubiläumsjahres

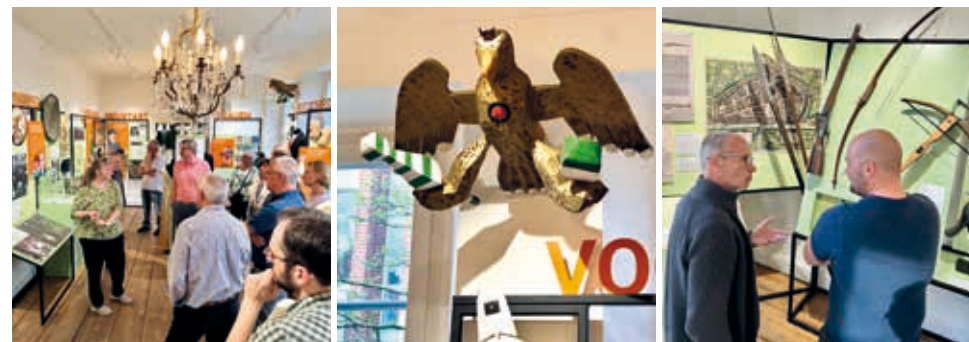
Zwei Jahre Vorbereitung für ein Jahr, das in Erinnerung bleiben wird. Zum Start unseres Jubiläumsjahres gab es einen Neujahrsempfang mit einer Ausstellung, die die Vergangenheit bis zur Zukunft zeigte.

Für diese Veranstaltungen hat sich ein Team unter der Leitung von Andreas Kaiser mächtig ins Zeug gelegt.

Eine Frühkirmes mit einer legendären Party und einem spannenden Königsvogelschuss. Ein Bezirksschützenfest, das nicht nur den Bezirk, sondern alle Schützen und Königs-paare der Stadt Neuss zusammenbrachte. Ein Patronatstag, der uns noch näher mit Kirche und Heimatverein verbindet. „Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst“, so der stellvertretende Brudermeister Andreas Steinfort. Und das kann man laut sagen!

Um diesen Fleiß zu würdigen, lud die Bruderschaft das Jubiläumsteam zu einem gemeinsamen Abend ein. Auf dem Programm stand ein gemeinsamer Besuch im Schützenmuseum Neuss mit anschließender Einkehr in die Gaststätte „Zum Dom“. Ein gelungener Abschluss für das erfolgreich geplante Jubiläum.

Wir danken euch für euer Engagement zum Jubiläum und dafür, dass ihr so viele Stunden investiert habt. ALEXANDER SCHNEIDER



Zusammen sind wir eins.

HELTEN
exclusive Küchen

Wir grüßen die Schützenbruderschaft Norf

Unser Ziel ist die **perfekte Lösung** für Sie

Planung, Modernisierung, Sanierung,
Gewerk-Koordinierung, Elektrogeräte, Kundendienst,
Haushaltswaren*, Geschenkartikel* (* Nur in unserer Filiale)

Küchen Helten GmbH
Thomas-Mann-Straße 11
41469 Neuss (Norf)
Telefon 02137 - 91 09 0
Telefax 02137 - 91 09 30

Filiale:
Krefelder Straße 60
41460 Neuss
Telefon 02131 - 27 22 23
Telefax 02131 - 27 66 91

www.kuechen-helten.de



Bürg-Apotheke
Immer aktiv für Ihre Gesundheit

Unser Angebot

- ✓ Eine Überdosis freundliche **Beratung**
- ✓ Als Nebenwirkung bester **Service**
- ✓ Unsere Wechselwirkung **Menschlichkeit**

Südstraße 1 • 41469 Neuss-Norf
Tel. 02137-23 00 • Fax 02137-80 09
www.burg-apotheke-norf.de

Öffnungszeiten durchgehend:
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr – Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

Neukirchenerstr./Ligusterweg 6
41470 Neuss-Rosellerheide
T: 02137 78 88 87
T: 0151 240103800

Select Salon
Bahnstr. 48 . 41469 Neuss-Norf
T: 02137 92 900 40

www.michael-bernd-team.de

Kartenzahlung nicht möglich.





Frühkirmes 2025

Bezirksschützenfest

Zusammen sind wir eins.

Zusammen sind wir eins.



Rückblick Jubiläum 2025

Bezirksschützenfest

Am dritten Septemberwochenende 2025 haben wir unsere Freunde aus den Schützenvereinen im Neusser Stadtgebiet eingeladen, gemeinsam mit uns das Bezirksschützenfest zu feiern.

Anlass waren das 125-jährige Bestehen der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf und das 75-jährige Bestehen des Bezirksverbandes Neuss. Damit vereinte das Bezirksschützenfest in Norf zwei bedeutende Jubiläen.

Den Auftakt bildete ein Empfang für unsere Gäste am Gymnasium Norf. Anschließend reihten sie sich in das Regiment ein. Mit mehr als 600 Gastschützen und Gästen sowie unserem eigenen Regiment aus über 700 Schützen und Musikern waren noch nie so viele Teilnehmende gleichzeitig auf den Norfer Straßen unterwegs.

Zu den Höhepunkten gehörten eine prächtige Blumenparade mit unseren Blumenhörnern und den Fahnenabordnungen der Vereine sowie eine kommentierte Parade. Dabei wurden die Königspaare einzeln vorgestellt und vom Publikum herzlich begrüßt.

Nachdem alle Gäste im Festzelt angekommen waren, lud Brudermeister Dominik Sleziona zum Ehrentanz der Königspaare ein. Ein Meer aus festlichen Kleidern und schweren Silberketten zierte die Tanzfläche in Norf.

Im Anschluss begeisterte das Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth das Publikum mit einem eindrucksvollen Konzert. Das Bezirksschützenfest war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Patronatstag

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres erwartete uns ein weiterer besonderer Höhepunkt: ein Zapfenstreich auf der Muggenburg. Brudermeister Dominik Sleziona eröffnete um 13 Uhr zunächst den Patronatstag 2025 in der Aula der Gesamtschule. Neben Ansprachen zum Jubiläumsjahr und Marschmusik des Tambourcorps Germania Norf hörten wir auch einen Beitrag von Martin Flecken vom Neusser Bürger-Schützen-Verein. Darüber hinaus wurde der höchste Orden unserer Bruderschaft verliehen. Den St.-Andreas-Orden erhielt in diesem Jahr Andreas Kaiser.

Anschließend feierten wir gemeinsam die Messe in St. Andreas und damit das Patrozinium unserer Bruderschaft. Den feierlichen Höhepunkt des Abends bildete der gut besuchte Zapfenstreich auf dem Hof der Muggenburg. Im Schein der Pechfackeln entstand eine beeindruckende und würdevolle Atmosphäre.

Die ausgegebenen Kerzen wurden gemeinsam entzündet, um der verstorbenen Schützen zu gedenken und all jene einzubeziehen, die an diesem Abend nicht dabei sein konnten. Nach dem Zapfenstreich zog das Regiment zurück zum Dorfplatz. Dort lud der St.-Andreas-Markt mit wärmenden Getränken zum gemeinsamen Ausklang ein.

Wir danken allen Organisatoren und Gästen für diesen gelungenen Abschluss unseres Jubiläumsjahres sowie dem Heimatverein und den Verantwortlichen der Kirche für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Familie von Waldthausen, die uns ihr Anwesen für den Zapfenstreich zur Verfügung gestellt hat..

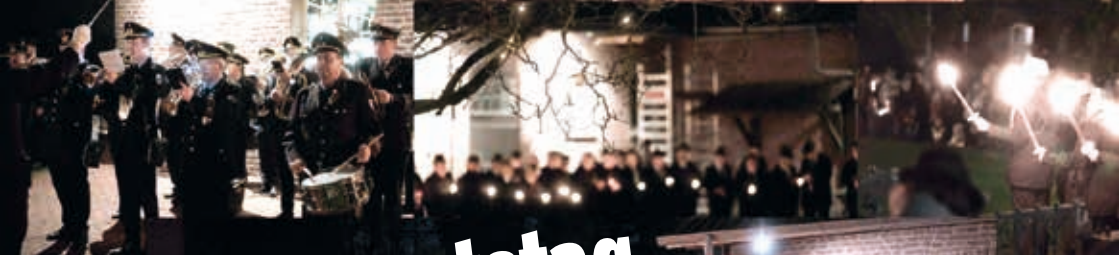
ALEXANDER SCHNEIDER

**Wir wünschen allen Schützen,
Ihren Familien, Angehörigen
und Gästen schöne Festtage!**

NEUSSER BAUVEREIN

Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
Telefon 02131 127 3 | info@neusserbauverein.de

neusserbauverein.de



Bezirksschützenfest

Patronatstag



Zusammen sind wir eins.

Zusammen sind wir eins.



Auf ein gutes Schützenfest!
Ihr Rewe Markt Familie Zurikyan



Lessingplatz 4 • 41469 Neuss / Norf • Mo-Sa: 07:00 - 21:30 Uhr



Sankt Martin 2026

Voraussichtlich sind vom 03.09. - 13.10. die SammlerInnen in beiden Ortsteilen von Haustür zu Haustür unterwegs. Bitte öffnen Sie Ihre Herzen und unterstützen Sie mit einer Geldspende diese von uns ehrenamtlich durchgeführte Tradition für die Kinder in unserer Heimat.

Wir freuen uns auch über Ihre Unterstützung als SammlerIn. Sie erhalten natürlich einen Ausweis zur Legitimation.

Ansprechpartner:

Simon Schubert

st.martin@bruderschaft-norf.de

0172 / 801 4488

Norf:

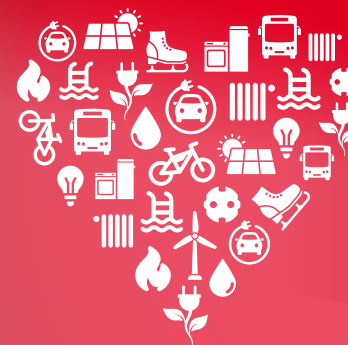
10. November
um 18:00 Uhr

Derikum:

12. November
um 17:45 Uhr



Für Dich. Für Neuss.



stadtwerke
neuss

Wir gedenken unserer in zwei Kriegen Gefallenen und Vermissten sowie der Verstorbenen der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf e.V.

Stellvertretend für die verstorbenen Schützenbrüder nennen wir

Manfred Jungmann
Werner Franzke
Wilfried Denstorf
Peter-Wilhelm Schumacher
Peter-Josef Buschhüter
Karl Dlugosz
Johann Ingermann
Ralf Mindermann
Wilhelm Soumagne

Sie fehlen in unseren Reihen, doch in unseren Herzen werden sie immer weiterleben.

Danke



Die St. Andreas Schützenbruderschaft möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken. Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft die Treue halten, damit wir weiterhin in Norf und Derikum unser traditionelles Schützenfest feiern können. Wir wünschen Ihnen ein schönes und harmonisches Schützenfest 2026.

Inserentenverzeichnis

Alltagsliebe	10	Nina Heflin Friseure	69
Anwaltskanzlei Am Burggraben	24	Nürnberger Versicherung	78
Anwaltskanzlei Norbert Wardin	26	Partyservice Pütz	44
Apotheke am Lessingplatz	8	Physiotherapie Dietrich	68
Autohaus Burghartz & Giesen	6	Pierlings Immobilien-Verwaltungs GmbH	12
Bäckerei und Konditorei Willi Soumagne	16	Provinzial Stefan Podlech	38
Bausanierung Peter Kalkmann	22	Reifen Haro	56
Bestattungen Norbert Esser	55	Rentenberater Daniel Konczwald	72
Bolten Brauerei	40	REWE Zurikyan	88
Bücker & Jacobs Elektrotechnik GmbH	14	Rödelbronn Markisen	20
Burg-Apotheke	80	Salgert Lackierbetrieb GmbH	38
Dammer Hof	30	Schornstiefegermeister Roger Herter	42
EDEKA Center Gossens	63	Schwab Tolles Autohäuser Neuss Dormagen	46
Filos Gasthaus	74	Sparkasse Neuss	92
F.-J. Böckmann Maler & Raumausstatter	40	Stadtwerke Neuss	89
Gasthaus Alte Ratsstube	64	Stechmann Dachtechnik GmbH	61
Gebäudetechnik Tim Krieger	30	Stempel Dörr	60
Glaserei Gustav Blech	12	Steuerberatungsgesellschaft Schumacher	16
Hilgers Mobile Ebent Solutions	52	Sorbas Restaurant-Bar-Café	6
Kieferorthopädie Am Lessingplatz	68	TSS Immobilien	57
Kreiswerke Grevenbroich	2	Veiser Gebäudetechnik GmbH	52
Kuchta GmbH Sanitär- und Heizungstechnik	44	Veltins	58
Küchen Helten	78	Vereinsbedarf Sack	74
Laufenberg Immobilien	8	Versicherungen Holz	62
Menschenbrücke e.V.	65	vollSchön Wedding	67
Michael Bernd Team	80	Wielpütz Zelte & Bewirtungen	72
Neusser Bauverein	84	VR Bank eG · Banner Festprogramm	

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt:
 St. Andreas Schützenbruderschaft Norf e.V.
 Brudermeister Dominik Sleziona
 Josef-Schwartz-Straße 16d
 41542 Dormagen

Anzeigen / Layout / Umsetzung:
 KAISERREICHmarketing
 Inhaber: Andreas Kaiser
 Wiesenweg 6 · 41470 Neuss
 www.kaiserreich-marketing.de WERBEAGENTUR

Bildnachweise:
 Titel Originalfoto: Bernd Miszczak
 Bildagentur Adobe Stock:
 Lorbeerkrantz · S. 47: ©Anna
 Himmel · S. 85: ©naka
 St. Martin Illus · S. 89: ©Robert Kneschke
 weitere Fotos · privat · Schützenbruderschaft

Auflage: 2.500 Stück



Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking



**Sparkasse
Neuss**